

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 2.2

**Wasserversorgung und Abwasser-
beseitigung im Bergbau und
Verarbeitenden Gewerbe und
bei Wärmekraftwerken für die
öffentliche Versorgung**

1981



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 2.2

**Wasserversorgung und Abwasser-
beseitigung im Bergbau und
Verarbeitenden Gewerbe und
bei Wärmekraftwerken für die
öffentliche Versorgung**

1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im November 1983

Preis: DM 11,-

Bestellnummer: 2190220 - 81900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Einführung	
1.1	Allgemeines	6
1.2	Berichtskreis	6
2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981	
2.1	Ausgewiesene Tatbestände	6
2.2	Erläuterungen zu den Tabellen	7
3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981	
3.1	Ausgewiesene Tatbestände	7
3.2	Erläuterungen zu den Tabellen	7
4	Wassereinzugsgebiete, Flußgebietskennziffern und Schaubild	8

T a b e l l e n t e i l

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981

1	Wasseraufkommen und Art des Wassers	
1.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	10
1.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	16
1.3	Nach Wassereinzugsgebieten	18
2	Wasserverwendung	
2.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	20
2.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	23
3	Art und Menge der Gesamtnutzung des Wassers	
3.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	24
3.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	27
4	Wassernutzung bei Betrieben mit ausschließlicher Einfachnutzung insgesamt Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	28
5	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Mehrfachnutzung Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	31
6	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Kreislaufsystemen Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	34
7	Gesamtableitung des Abwassers und des ungenutzten Wassers	
7.1	Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	40
7.2	Nach Wassereinzugsgebieten	46
8	Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen und sein Verbleib	
8.1	Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	48
8.2	Nach Wassereinzugsgebieten	54

9	Behandlung des bei der Abwasserbehandlung angefallenen Klärschlamm Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	56
10	Abgabe und Beseitigung von Klärschlamm Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	59
 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981		
11	Wasseraufkommen und Art des Wassers	
11.1	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	62
11.2	Nach Wassereinzugsgebieten	64
12	Wasserverwendung	
	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	66
13	Art und Menge der Gesamtnutzung des Wassers	
	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	67
14	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Kreislaufsystemen	
	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	69
15	Gesamtableitung des Abwassers und des ungenutzten Wassers	
15.1	Nach Ländern und Größenklassen des Abwasseraufkommens	70
15.2	Nach Wassereinzugsgebieten	72
 A n h a n g		
	Erhebungsunterlagen	75

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- } = aus Gründen der Geheimhaltung bzw. Vergleichbarkeit zusammengefaßt

Abkürzungen

- MILL. = Millionen
- M³ = Kubikmeter
- T = Tonne
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- H.V. = Herstellung von
- OH.H.V. = Ohne Herstellung von
- GEW.V. = Gewinnung von
- a.n.g. = andere nicht genannte
- fm = Festmeter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter veröffentlicht.

1 Einführung

1.1 Allgemeines

In dem vorliegenden Jahresbericht 1981 sind die Ergebnisse der Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung war das "Gesetz über Umweltstatistiken" vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke" vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

1.2 Berichtskreis

Die Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erstreckte sich auf Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausnahme: Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr in den Wirtschaftszweigen:

- 2512 - Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.,
- 2516 - Gewinnung von Sand, Kies,
- 2591 - Herstellung von Transportbeton,

- 6816 - Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.,
- 6825 - Obst- und Gemüseverarbeitung,
- 6847 - Talgsmelzen, Schmalzsiedereien,
- 6856 - Fischverarbeitung,
- 6872 - Mälzerei,
- 6873 - Alkoholbrennerei,
- 6875 - Herstellung von Spirituosen,
- 6879 - Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden,
- 6889 - Herstellung von Futtermitteln,

Betriebe von Unternehmen des Wirtschaftszweiges

- 5311 - Säge- und Hobelwerke mit mindestens 1 000 fm Rundholz Jahreseinschnitt.

Die Ergebnisse werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für Umweltstatistiken" (SYUM) Ausgabe Juli 1974, dargestellt. Die Zuordnung der Betriebe erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Zur Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung waren alle Betriebe auskunftspflichtig, die für öffentliche Versorgung Elektrizität aus fossilen Energieträgern und Kernbrennstoffen erzeugen.

2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981

2.1 Ausgewiesene Tatbestände

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe (aus Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht-öffentliche Leitungen.

Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Es wird im allgemeinen aus Rohr-, Schacht-, Horizontalfilterbrunnen oder Schächten gewonnen.

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist darin nicht enthalten. Wasser, das in Stollen frei abfließt und für die öffentliche Wasserversorgung genutzt wird, ist jedoch einbezogen.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluß-, Seen- und Talsperrenwasser). Erfasst wurde die direkt aus Oberflächengewässern

gewonnene Rohwassermenge, bevor sie aufbereitet wurde.

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt und unterliegt deshalb in der Regel größeren Schwankungen der Temperatur, des Geruchs, des Geschmacks und/oder der chemischen und bakteriologischen Eigenschaften.

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht die Wassernutzung gegenüber. Diese setzt sich sowohl aus Einfach-, Mehrfach- als auch Kreislaufnutzung zusammen. Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Unter Kreislaufwasser versteht man Wassermengen, die in einem geschlossenen System dauernd vorhanden sind und umgewälzt werden, wobei jeweils nur Teile dieser Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt und aufgefrischt werden müssen. Wasser für Dampf- und Warmwasserheizungsanlagen sowie für Haushaltsanschlußgeräte wurde nicht einbezogen.

Zum ungenutzt abgeleiteten Wasser zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung wie z.B. Grubenwasser im Bergbau.

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfaßt, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden.

Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physi-

kalischen und biologischen Verfahren unterschieden. Eine mechanische Reinigung liegt vor, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen in Absatzbecken befreit wird. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Die Behandlung des Abwassers mit chemischen Zusätzen wird unter dem Begriff der chemischen Abwasserbehandlung erfaßt. Eine biologische Abwasserbehandlung erfolgt beim Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr in Belebungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehende(r) mechanische(r) Behandlung.

2.2 Erläuterungen zu den Tabellen

Alle Tabellen wurden im vorliegenden Heft erstellt

- nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), sie sind nach Wirtschaftsgruppen geordnet;
- nach Ländern.

Die Tabellen zum Wasseraufkommen, zur Wasserverwendung und zur Gesamtnutzung wurden zusätzlich

- nach Größenklassen des Wasseraufkommens, die Tabellen zum Wasseraufkommen, zur Gesamtableitung und Behandlung des Abwassers zusätzlich
- nach Wassereinzugsgebieten gegliedert, wobei diese zu 6 Stromgebieten zusammengefaßt wurden. (Siehe hierzu Schaubild "Wassereinzugsgebiete" auf Seite 9).

3 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

3.1 Ausgewiesene Tatbestände

Die unter 2.1 gemachten Ausführungen gelten sinngemäß, es entfallen jedoch die Tabellen mit Angaben über betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen und Abwasser-Reinigungsverfahren.

3.2 Erläuterungen zu den Tabellen

Die Tabellen wurden

- nach Ländern und
- nach Größenklassen des Wasseraufkommens gegliedert.

Die Tabellen zum Wasseraufkommen und zur Gesamtableitung des Abwassers wurden zusätzlich

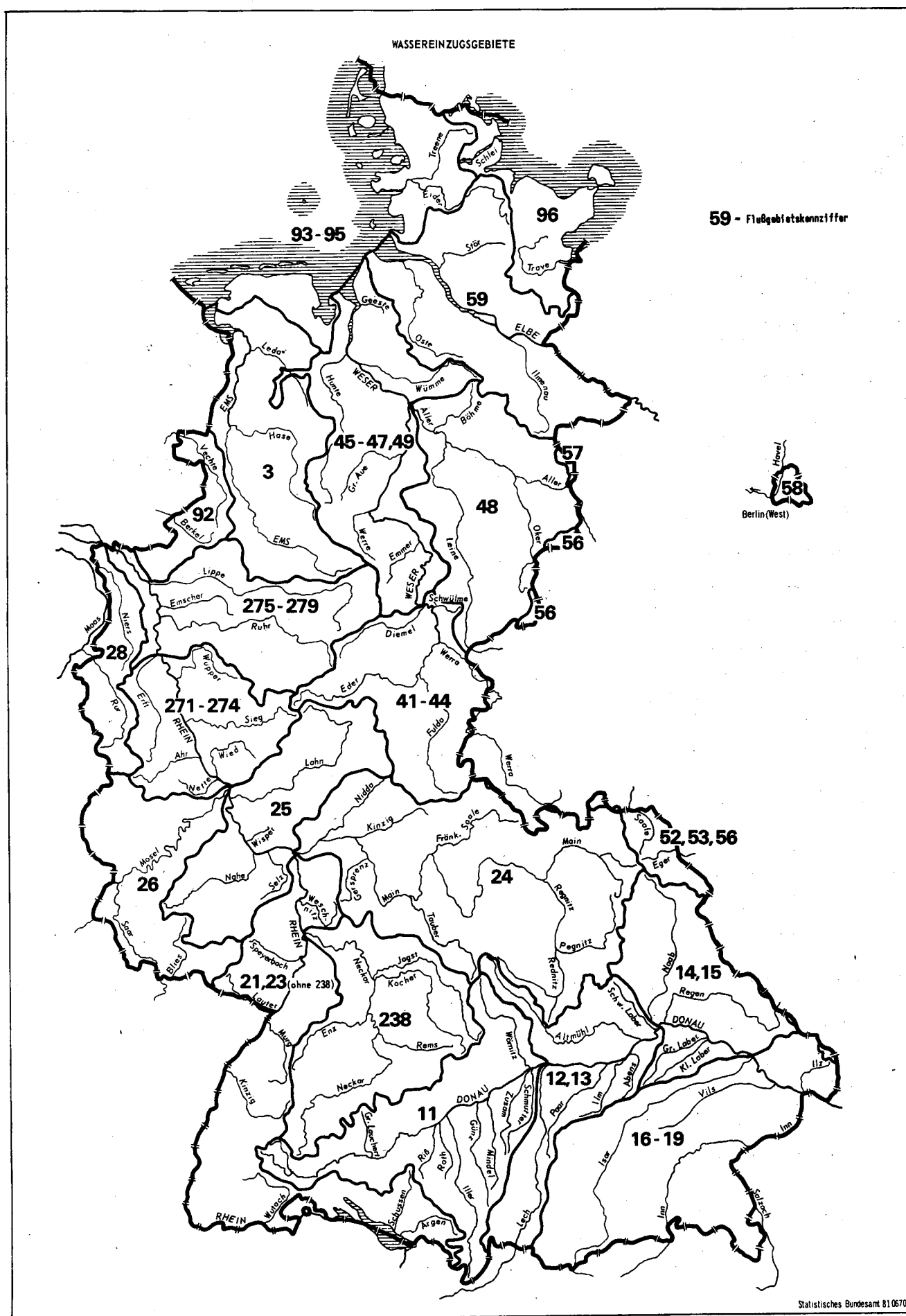
- nach Wassereinzugsgebieten erstellt.

4 Wassereinzugsgebiete

Flußgebiets-	
kennziffer	bezeichnung
1	DONAU
11	Quelle bis Schmutter und Wörnitz Ablach, Gr. Lauchert, Riß, Roth, Iller Günz, Mindel, Wörnitz, Zusam, Schmutter
12,13	Lech bis Schwarze Laber Lech, Paar, Ilm, Abens, Altmühl, Schw. Laber
14,15	Naab bis Schwarzach Naab, Regen, Große und Kleine Laber, Schwarzach
16-19	Isar bis Landesgrenze Isar, Vils, Ilz, Inn, Salzach
2	RHEIN
21,23 (ohne 238)	Bodensee und Oberrhein bis Mainmündung Argen, Schussen, Wutach, Kinzig, Murg, Lauter, Speyerbach, Weschnitz
238	Neckar Rems, Enz, Kocher, Jagst
24	Main Regnitz, Fränk. Saale, Tauber, Gersprenz, Kinzig, Nidda
25	Mittelrhein von Main- bis Lahnmündung Selz, Nahe, Wisper, Lahn
26	Mosel Saar, Blies
271-274	Mittelrhein von Wied bis Erft Nette, Ahr, Wied, Sieg, Wupper, Erft
275-279	Niederrhein von Erftmündung bis Landesgrenze Ruhr, Emscher, Lippe
28	Rur, Schwalm, Niers
3	EMS Hase, Leda
4	WESER
41-44	Oberweser Werra, Fulda, Eder, Schwülme, Diemel
45-47,49	Mittel- und Unterweser Emmer, Werre, Große Aue, Wümme, Hunte, Geeste
48	Aller Oker, Fuhse, Leine, Böhme
5	ELBE
52,53,56-58	Mittelelbe, Randgebiete rechts und links Eger, Saale, Havel
59	Untere Elbe Ilmenau, Stör, Oste
9	KÜSTE UND MEER Küstenflüsse und Marschen der Nord- und Ostsee, Inseln
92	Issel, Berkel, Vechte
93-95	Nordseeküste und -inseln von Emsmündung rechts bis Sylt Eider, Treene
96	Ostseeküste und -inseln von dän. Grenze bis Trave Schlei, Trave

Quelle: Flußgebietskennziffern der Bundesanstalt für Gewässerkunde,
Koblenz

Schaubild



WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND APT

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ERFASSTE BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	DA EIGEN DAVON	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL					1 000
21	BERGBAU	326	2 692 625	158 958	2 521 221	1 476 955	6 927
	DARUNTER:						
2111	STEINKOHLBERGBAU-UND-BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	130	1 300 632	139 344	1 146 558	262 555	129
2114	BRAUNKOHLBERGBAU UND-BRIKETT- HERSTELLUNG	31	1 182 316	8 077	1 173 980	1 146 817	-
2130	EISENERZBERGBAU	10	36 864	1 336	31 602	27 826	132
2141	NE-METALLERZBERGBAU						
2145	GEW.V. SPALT-UND-BRUSTSTOFF- HALTIGEN ERZEN						
2150	KALI-UND-STEINSALZBERGBAU, SALINEN	23	152 894	7 699	150 371	23 541	6 560
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	48	12 680	2 222	11 737	11 730	-
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-UND-GEWERBE						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	91	419 489	26 525	390 256	46 632	96
25	GEW.UND-VERARB.V. STEINEN UND-ERDEN	3 794	413 628	68 603	395 567	154 314	7 439
	DARUNTER:						
2516	GEW.V. SAND, KIES	543	245 787	31 150	245 449	63 186	1 309
2531	H.V. ZEMENT	74	42 542	2 908	40 672	15 061	804
2541	ZIEGELEI	280	4 486	2 602	3 226	1 955	149
2543	H.V. FEUERFESTER GROBKERAMIK	86	4 350	1 513	3 386	1 071	131
2551	H.V. KALKSANDSTEINEN	129	3 621	1 648	3 045	1 535	5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	170	1 489 081	123 925	1 394 433	126 472	8 805
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	207	310 072	23 671	262 161	32 874	373
2811	NE-LEICHTMETALLHUELLEN	11	42 951	6 074	32 405	7 104	-
2813	NE-SCHWERMETALLHUELLEN	16	186 555	2 622	178 963	936	56
2816	NE-METALLHUELLENHUELLEN	50	27 970	1 888	6 456	1 063	57
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	130	52 596	13 087	44 337	23 771	261
29	GIESSEREI	544	90 615	18 211	77 014	6 685	468
2910	EISEN-, STAHL-UND-TEMPERGIESSEREI	293	82 132	11 413	73 500	5 552	460
2950	NE-METALLGIESSEREI	251	8 482	6 797	3 514	1 133	8
30	ZIEMEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USV.	1 692	44 441	16 227	28 554	17 385	1 191
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 606	4 163 832	234 252	3 799 202	417 090	4 263
53	HOLZBEARBEITUNG	2 229	18 367	4 486	15 735	4 606	323
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-UND-PAPPEERZEUGUNG	179	690 577	47 096	675 070	104 935	13 192
59	GUMMI-UND-VERARBEITUNG	273	46 174	8 431	37 757	16 764	881
	ZUSAMMEN ...	10 785	7 686 277	571 426	7 075 749	927 758	37 032

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON

GEWINNUNG

AUS

FREMDBEZUG

ANTEIL

DAVON

DER

DES

NR.
DER
SYST-
MATIK
SYUM

OBERFLÄCHENWASSER

ZUSAMMEN

AUS DEM
ÖFFENTLICHEN
NETZVON ANDEREN
BETRIEBEN UND EIN-
RICHTUNGEN ÜBER
NICHTÖFFENTLICHE
LEITUNGEN

EIGEN-

FREMD-

GEWINNUNG

BEZUGS

AM WASSERAUFKOMMEN

x

M3

ZUSAMMEN	DARUNTER UFERFILTRAT	ZUSAMMEN	AUS DEM ÖFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN ÜBER NICHTÖFFENTLICHE LEITUNGEN	EIGEN- GEWINNUNG	FREMD- BEZUGS	NR. DER SYST- MATIK SYUM
1 037 340	2 766	171 403	83 899	87 504	93,6	6,4	21
883 874	2 744	154 074	80 312	73 761	88,2	11,8	2111
27 062	-	8 436	701	7 735	99,3	0,7	2114
3 644	-	3 262	20	5 242	85,7	14,3	2130
							2141
							2145
120 270 7	22 -	2 524 943	1 852 939	671 4	98,3 92,6	1,7 7,4	2150 2160
343 527	117 469	29 233	22 326	6 907	93,0	7,0	22
233 814	15 355	18 061	14 585	3 476	95,6	4,4	25
180 954	8 830	338	300	38	99,9	0,1	2516
24 807	3 216	1 870	830	1 040	95,6	4,4	2531
1 122	19	1 261	1 241	20	71,9	28,1	2541
2 184	2 144	963	951	12	77,9	22,1	2543
1 504	35	576	476	100	84,1	15,9	2551
1 259 157	4 035	94 648	89 961	4 687	93,6	6,4	27
228 913	8 482	47 911	10 695	37 216	84,5	15,5	28
25 301	-	10 546	2 019	8 527	75,4	24,6	2811
177 971	8 372	7 592	2 538	5 054	95,9	4,1	2813
5 336	-	21 514	943	20 571	23,1	76,9	2816
20 305	110	8 259	5 195	3 064	84,3	15,7	2850
69 861	1 065	13 600	10 390	3 210	85,0	15,0	29
67 488	1 022	8 632	8 605	28	89,5	10,5	2910
2 374	43	4 968	1 785	3 183	41,4	58,6	2950
9 978	847	15 887	13 847	2 040	64,3	35,7	30
3 377 849	331 753	364 631	112 471	252 159	91,2	8,8	40
10 804	37	2 632	2 398	233	85,7	14,3	53
556 943	11 916	15 507	9 224	6 283	97,8	2,2	55
20 112	36	8 417	6 891	1 526	81,8	18,2	59
6 110 959	490 996	610 528	292 789	317 738	92,1	7,9	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NR. DER SYSTEMATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSERAUFKOMMEN						DA
		ERFASSTE BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	GRUNDWASSER	QUELLWASSER	EIGEN
								DAVON
		ANZAHL						1 000
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE								
31	STAHL-U.LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 447	9 358	5 211	4 374	3 231	67	
32	MASCHINENBAU	5 335	90 350	50 911	56 317	33 719	8 063	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 778	249 558	53 065	209 499	39 367	1 236	
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	59	210 506	31 640	188 287	27 501	469	
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN,LACKIERUNG	1 979	4 481	4 444	1 485	1 476	7	
34	SCHIFFBAU	129	17 765	5 970	14 696	1 871	1 130	
35	LUFT-U.RAUMFAHRZEUGBAU	67	5 814	4 553	1 846	1 340	-	
36	ELEKTROTECHNIK	3 274	81 836	49 512	37 395	27 404	368	
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	1 474	10 435	8 031	4 194	2 975	266	
38	H.V.EBM-WAREN	2 528	36 602	21 752	18 506	11 480	1 535	
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOSSERN,BESCHLAGEN	241	3 859	2 899	1 325	873	364	
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	125	10 756	9 707	6 662	6 467	-	
	ZUSAMMEN ...	17 157	512 475	208 713	353 488	127 853	12 665	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE								
39	H.V.MUSIKINSTRUM.,SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	746	4 370	3 491	1 293	930	88	
51	FEINKERAMIK	204	8 178	4 794	5 433	2 769	1 299	
52	H.U.VERARB.V.GLAS	357	26 096	9 672	17 704	12 911	122	
54	HOLZVERARBEITUNG	2 636	9 631	5 982	5 183	2 444	271	
56	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG	931	32 211	6 096	26 188	6 451	26	
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	2 016	15 042	12 274	6 024	5 818	27	
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	1 978	69 709	15 725	58 486	20 630	1 064	
61	LEDERERZEUGUNG	72	5 852	2 298	5 123	3 385	111	
62	LEDERVERARBEITUNG	750	1 162	800	403	84	10	
63	TEXTILGEWERBE	2 113	293 340	35 211	273 036	66 925	2 602	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 971	5 696	4 111	2 521	1 767	75	
	ZUSAMMEN ...	14 774	471 287	100 453	401 394	124 112	5 694	

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON GEWINNUNG AUS	OBERFLÄCHENWASSER		ZUSAMMEN	FREMDBEZUG		ANTEIL		NR. DER SYSTEM- MATIK SYSTEM
	ZUSAMMEN	DARUNTER UFERFILTRAT		AUS DEM ÖFFENTLICHEN NETZ	DAVON VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN ÜBER NICHTÖFFENTLICHE LEITUNGEN	DER	DES	
						EIGEN- GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	FREMD- BEZUGS	
M3							%	
	1 076	1 015	4 985	4 591	394	46,7	53,3	31
	14 534	812	34 033	32 982	1 051	62,3	37,7	32
	168 896	214	40 060	39 447	613	83,9	16,1	33
	160 317	-	22 220	21 777	442	89,4	10,6	3311
	2	-	2 997	2 963	34	33,1	66,9	3390
	11 695	-	3 069	2 952	117	82,7	17,3	34
	506	238	3 968	3 840	129	31,7	68,3	35
	9 623	110	44 441	39 554	4 887	45,7	54,3	36
	953	90	6 241	6 189	52	40,2	59,8	37
	5 490	424	18 096	17 578	519	50,6	49,4	38
	88	2	2 533	2 533	-	34,3	65,7	3850
	195	195	4 094	4 043	51	61,9	38,1	50
	212 970	3 097	158 987	151 174	7 812	69,0	31,0	
	274	-	3 077	3 071	6	29,6	70,4	39
	1 365	18	2 745	2 725	20	66,4	33,6	51
	4 671	1 187	8 392	8 359	33	67,8	32,2	52
	2 469	28	4 448	4 409	39	53,8	46,2	54
	19 711	1 309	6 023	5 769	255	81,3	18,7	56
	180	1	9 017	8 805	213	40,0	60,0	57
	36 792	257	11 223	9 594	1 629	83,9	16,1	58
	1 628	-	729	643	86	87,5	12,5	61
	310	-	759	757	2	34,7	65,3	62
	203 509	3 596	20 305	19 855	449	93,1	6,9	63
	679	-	3 175	2 979	196	44,3	55,7	64
	271 589	6 395	69 893	66 964	2 929	85,2	14,8	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ERFASSTE BETRIEBE	WASSERAUFKOMMEN		ZUSAMMEN	DA EIGEN DAVON	
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET		GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL					1 000
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE							
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	4 656	494 644	308 300	379 481	213 627	31 902
	DARUNTER:						
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	805	4 201	4 130	483	456	27
6821	ZUCKERINDUSTRIE	58	50 597	5 707	47 265	9 736	32
6831	MOLKEREI,KAESEREI	403	60 988	51 342	43 280	35 383	2 514
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	17	69 516	7 867	68 727	15 787	-
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	20	8 465	4 925	7 468	7 468	-
6856	FISCHVERARBEITUNG	109	5 016	3 469	2 070	643	2
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	51	8 285	2 131	6 452	792	-
6871	BRAUEREI	545	79 094	72 526	51 480	40 979	6 018
6872	MAELZEREI	51	8 119	4 119	7 734	6 590	399
6873	ALKOHOLBRENNEREI	20	10 723	4 862	7 737	7 015	56
6875	H.V.SPIRITUOSEN	147	2 734	2 370	1 962	1 941	10
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	331	35 963	35 818	24 583	4 032	20 238
6882	UEBRIGES ERNAEHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	128	4 738	3 387	2 801	1 806	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	259	18 834	6 358	16 023	7 420	257
69	TABAKVERARBEITUNG	81	3 828	1 622	2 621	2 568	36
	ZUSAMMEN	4 737	498 472	309 922	382 102	216 195	31 938
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	47 453	9 168 510	1 190 513	8 212 733	1 395 918	87 329
21-69	INSGESAMT ...	47 779	11 861 135	1 349 471	10 733 954	2 872 873	94 256

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON

GEWINNUNG

AUS

FREMDBEZUG

DAVON

ANTEIL

DER

DES

EIGEN-

FREMD-

GEWINNUNG

BEZUGS

AM WASSERAUFKOMMEN

NR.
DER
SYSTEM-
MATIK
SYSTEM

ORERFLAECHEWASSER

ZUSAMMEN

AUS DEM
OEFFENTLICHEN
NETZ

VON ANDEREN
BETRIEBEN UND EIN-
RICHTUNGEN UEBER
NICHTOEFFENTLICHE
LEITUNGEN

ZUSAMMEN

DARUNTER
UFERFILTRAT

M3

%

133 952	11 485	115 163	105 072	10 091	76,7	23,3	68
-	-	3 717	3 710	7	11,5	88,5	6818
37 497	177	3 332	1 352	1 980	93,4	6,6	6821
5 383	-	17 708	16 598	1 110	71,0	29,0	6831
52 941	8 273	789	789	-	98,9	1,1	6841
-	-	997	997	-	88,2	11,8	6844
1 425	-	2 946	2 945	1	41,3	58,7	6856
5 660	-	1 833	1 828	5	77,9	22,1	6860
4 484	2 911	27 613	26 936	677	65,1	34,9	6871
744	-	386	386	-	95,3	4,7	6872
666	-	2 986	274	2 713	72,2	27,8	6873
10	3	772	772	-	71,8	28,2	6875
313	-	11 381	10 731	649	68,4	31,6	6879
995	-	1 937	1 858	79	59,1	40,9	6882
8 347	-	2 811	2 209	602	85,1	14,9	6889
16	16	1 208	1 208	-	68,5	31,5	69
133 969	11 501	116 370	106 280	10 091	76,7	23,3	
6 729 486	511 989	955 778	617 207	338 570	89,6	10,4	22-69
7 766 826	514 755	1 127 181	701 107	426 074	90,5	9,5	21-69

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.2 NACH LAENDERN UND GROSSEN

LFD. NUMMER	LAND ----- GROESSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	ERFASSTE BETRIEBE ANZAHL	WASSERAUFKOMMEN					DA	
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	GRUNDWASSER	QUELLWASSER	EIGEN	
								1 000	DAVON
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 642	116 530	53 485	96 321	56 278	1 161		
2	HAMBURG	941	416 915	33 562	399 383	45 463	-		
3	NIEDERSACHSEN	4 778	768 986	160 185	688 554	180 258	14 881		
4	BREMEN	392	374 775	9 588	367 861	6 933	-		
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 228	5 403 984	535 060	4 802 932	1 708 039	12 434		
6	HESSEN	4 073	846 726	87 095	787 861	71 789	21 949		
7	RHEINLAND-PFALZ	2 830	1 437 760	47 474	1 405 558	94 648	11 554		
8	BADEN-WUERTTEMBERG	10 236	805 187	124 290	730 551	218 904	17 685		
9	BAYERN	9 914	1 153 489	228 550	989 472	402 318	13 545		
10	SAARLAND	580	494 507	43 723	441 227	68 848	1 038		
11	BERLIN (WEST)	1 165	42 275	26 461	24 236	19 395	9		
12	UNTER 30 000	41 989	165 470	141 437	45 362	32 281	6 130		
13	30 000 - 50 000	1 418	82 219	57 539	40 535	26 756	5 119		
14	50 000 - 100 000	1 518	153 117	97 545	95 746	69 656	7 138		
15	100 000 - 300 000	1 307	268 837	141 384	191 774	125 660	9 699		
16	300 000 - 500 000	474	233 716	102 275	179 487	108 234	6 267		
17	500 000 - 1 MILL.	403	359 415	125 551	291 778	161 515	10 576		
18	1 MILL. - 3 MILL.	346	1 305 871	208 866	1 177 585	238 228	24 195		
19	3 MILL. - 5 MILL.	133	1 128 715	122 182	983 646	338 200	2 856		
20	5 MILL. UND MEHR	191	8 163 774	352 693	7 728 041	1 772 342	22 277		
21	BUNDESGBIET ...	47 779	11 861 135	1 349 471	10 733 954	2 872 873	94 256		

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

DES WASSERS

KLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

VON GEWINNUNG AUS		FRENDREZUG			ANTEIL			LFD.- NUMMER
OBERFLAECHEWASSER		ZUSAMMEN	AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	DAVON VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	DER	DES		
ZUSAMMEN	DARUNTER UFERFILTRAT				EIGEN- GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	FREND- BEZUGS		
M3	%							
38 882	-	20 210	13 216	6 994	82,7	17,3	1	
353 919	420	17 533	14 214	3 319	95,8	4,2	2	
493 415	2 647	80 433	58 882	21 550	89,5	10,5	3	
360 927	-	6 914	6 727	187	98,2	1,8	4	
3 082 459	410 757	601 053	360 712	240 341	88,9	11,1	5	
694 123	10 614	58 865	40 375	18 489	93,0	7,0	6	
1 299 356	12 580	32 202	21 444	10 759	97,8	2,2	7	
493 963	71 183	74 636	68 539	6 097	90,7	9,3	8	
573 609	6 553	164 017	88 143	75 874	85,8	14,2	9	
371 340	-	53 280	11 515	41 765	89,2	10,8	10	
4 832	-	18 040	17 339	700	57,3	42,7	11	
6 951	494	120 108	117 943	2 165	27,4	72,6	12	
8 660	316	41 685	39 677	2 008	49,3	50,7	13	
18 952	834	57 371	54 066	3 305	62,5	37,5	14	
56 415	2 963	77 062	67 828	9 234	71,3	28,7	15	
64 986	5 729	54 230	43 910	10 320	76,8	23,2	16	
119 687	11 475	67 637	53 322	14 315	81,2	18,8	17	
915 163	41 496	128 286	84 673	43 612	90,2	9,8	18	
642 590	14 025	145 069	50 475	94 594	87,1	12,9	19	
5 933 422	437 423	435 733	189 211	246 522	94,7	5,3	20	
7 766 826	514 755	1 127 181	701 107	426 074	90,5	9,5	21	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.3 NACH WASSEREINZUGS

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	ERFASSTE BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITÄT	ZUSAMMEN	DA EIGEN DAVON	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL				1 000	
1	DONAU	7 346	961 234	197 065	817 901	354 300	17 722
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	2 407	124 431	41 463	105 762	64 854	9 350
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	1 164	255 063	49 142	241 675	102 219	1 747
14, 15	NAAB BIS SCHWARZACH	1 001	76 399	17 636	65 702	20 265	1 090
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	2 774	505 341	88 824	404 762	166 963	5 535
2	RHEIN	27 536	8 910 458	809 110	8 095 926	2 131 946	51 084
21, 23 (OH.238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	4 380	1 919 716	84 216	1 868 469	216 277	6 360
238	NECKAR	5 458	179 120	47 858	139 581	37 453	6 544
24	MAIN	5 404	840 417	96 242	771 995	105 763	16 851
25	MITTEL RHEIN VON MAIN BIS LAHNMUENDUNG	1 761	132 186	19 476	121 270	24 078	3 741
26	MOSEL	1 207	506 257	50 233	449 032	73 098	2 265
271-274	MITTEL RHEIN VON WIED BIS ERFT ...	3 404	1 934 203	121 903	1 770 491	1 023 730	11 615
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	4 770	3 008 444	361 536	2 606 842	333 624	3 755
28	RUR, SCHWALM, NIERS	1 152	390 114	27 645	368 246	317 924	34
3	EMS	1 842	136 050	50 380	117 485	67 219	360
4	WESER	5 772	1 016 110	145 933	939 224	141 063	22 793
41 - 44	OBERWESER	1 135	145 426	18 424	137 364	15 555	6 994
45-47,49	MITTEL- UND UNTERWESER	2 552	517 604	41 702	492 755	44 194	1 441
48	ALLER	2 085	353 080	85 807	309 105	81 314	14 357
5	ELBE	3 846	737 132	108 295	679 039	128 333	1 085
52, 53, 56 - 58	MITTELELBE	1 633	66 655	30 229	45 178	35 633	1 046
59	UNTERELBE	2 213	670 477	78 066	633 861	92 700	39
9	KUESTE UND MEER	1 437	100 151	38 689	84 378	50 011	1 212
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	444	43 642	8 210	40 598	18 469	79
93 - 95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON EMSMUENDUNG BIS SYLT	334	20 687	11 579	13 981	11 785	-
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	659	35 822	18 901	29 799	19 758	1 133
	BUNDESGBIET ...	47 779	11 861 135	1 349 471	10 733 954	2 872 873	94 256

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

DES WASSERS

GEBIETEN

VON GEWINNUNG AUS		FREMDBEZUG			ANTEIL		
OBERFLÄCHENWASSER		ZUSAMMEN	AUS DEM ÖFFENTLICHEN NETZ	DAVON VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN ÜBER NICHTÖFFENTLICHE LEITUNGEN	DER	DES	GEBIETS- KENN- ZIFFER
ZUSAMMEN	DARUNTER UFERFILTRAT				EIGEN- GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	FREMD- BEZUGS	
M3						X	
	445 879	8 584	143 333	67 323	76 010	85,1	14,9 1
	31 558	2 836	18 669	17 637	1 031	85,0	15,0 11
	137 710	4 107	13 387	8 918	4 470	94,8	5,2 12, 13
	44 347	19	10 697	6 926	3 771	86,0	14,0 14, 15
	232 264	1 622	100 579	33 842	66 738	80,1	19,9 16 - 19
	5 912 896	501 111	814 532	498 425	316 107	90,9	9,1 2
	1 645 892	73 640	51 247	37 977	13 270	97,3	2,7 21, 23 (OH.238)
	95 583	4 754	39 540	37 232	2 308	77,9	22,1 238
	649 402	4 630	68 421	49 548	18 873	91,9	8,1 24
	93 452	4 978	10 916	10 424	493	91,7	8,3 25
	373 669	-	57 226	15 429	41 796	88,7	11,3 26
	735 146	350 776	163 712	54 296	109 415	91,5	8,5 271-274
	2 269 463	59 314	401 603	277 406	124 197	86,7	13,3 275-279
	50 289	3 019	21 868	16 113	5 755	94,4	5,6 28
	49 907	1 688	18 565	16 499	2 066	86,4	13,6 3
	775 368	2 951	76 886	60 430	16 456	92,4	7,6 4
	114 814	16	8 062	7 879	183	94,5	5,5 41 - 44
	447 120	2 758	24 849	23 600	1 249	95,2	4,8 45-47,49
	213 434	177	43 975	28 951	15 024	87,5	12,5 48
	549 621	421	58 092	46 662	11 430	92,1	7,9 5
	8 499	1	21 476	19 674	1 802	67,8	32,2 52, 53, 56 - 58
	541 123	420	36 616	26 988	9 628	94,5	5,5 59
	33 155	-	15 773	11 767	4 006	84,3	15,7 9
	22 051	-	3 044	2 970	74	93,0	7,0 92
	2 196	-	6 706	4 666	2 040	67,6	32,4 93 - 95
	8 908	-	6 023	4 132	1 891	83,2	16,8 96
	7 766 826	514 755	1 127 181	701 107	426 074	90,5	9,5

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEM- MATIK SYSTEM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT				AN DRITTE ABGEGEBEN		
			ZUSAMMEN	DAVON		UNGENUTZT ABGE- LEITET	ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN	
				ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN				
21	BERGBAU	2 692 625	1 178 242	1 046 447	19 381	112 413	1 192 254	322 129	264 993
	DARUNTER:								
2111	STEINKOHLBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	1 300 632	1 011 082	901 603	5 460	104 019	210 378	79 172	68 222
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	1 182 316	8 566	2 151	-	6 415	935 745	238 006	192 828
2130	EISENERZBERGBAU								
2141	NE-METALLERZBERGBAU	36 864	7 586	7 586	-	-	28 923	354	-
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN								
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	152 894	144 180	129 502	13 182	1 496	4 152	4 563	3 933
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS	12 680	3 487	2 274	737	475	9 173	19	10
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-GEWERBE								
22	MINERALOELVERARBEITUNG	419 489	409 945	309 927	1 863	98 156	8 872	673	662
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	413 628	342 628	324 505	2 503	15 621	69 844	1 156	944
	DARUNTER:								
2516	GEW.V.SAND, KIES	245 787	232 859	222 992	139	9 727	12 672	257	251
2531	M.V.ZEMENT	42 542	26 841	25 193	769	880	15 080	620	588
2541	ZIEGELEI	4 486	3 797	3 569	68	160	637	52	8
2543	M.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	4 350	2 673	2 641	8	24	1 652	25	4
2551	M.V.KALKSANDSTEINEN	3 621	2 892	2 733	127	33	721	8	5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 489 081	1 418 426	1 074 352	164 981	179 093	17 393	53 261	36 464
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	310 072	300 212	274 873	9 941	15 398	4 312	5 548	5 534
2811	NE-LEICHTMETALLHUTTEN	42 951	41 616	36 810	2 017	2 788	1 350	5	5
2813	NE-SCHWERMETALLHUTTEN	186 555	180 937	166 322	5 944	8 670	866	4 753	4 753
2816	NE-METALLUNSMELZWERKE	27 970	26 064	24 784	646	634	1 894	13	1
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	52 596	51 596	46 957	1 334	3 305	222	778	776
29	GIESSEREI	90 615	89 987	84 210	1 935	3 842	305	322	230
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	82 132	81 506	76 015	1 926	3 565	305	321	230
2950	NE-METALLGIESSEREI	8 482	8 481	8 195	10	277	-	1	-
30	ZIEHGERÄTE, KALTVALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USV.	44 441	43 505	35 596	3 272	4 636	392	545	534
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 163 832	4 014 339	3 679 983	181 396	152 960	13 794	135 699	130 423
53	HOLZBEARBEITUNG	18 367	18 087	16 375	277	1 436	226	54	33
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	690 577	684 619	481 422	106 988	96 209	3 274	2 684	1 083
59	GUMMIERARBEITUNG	46 174	46 052	36 956	3 747	5 350	79	42	42
	ZUSAMMEN ...	7 686 277	7 367 800	6 318 199	476 902	572 700	118 493	199 984	175 952

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

2) NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IN BETRIEB EINGESETZT				AN DRITE ABGEGEBEN		
			ZUSAMMEN	DAVON		ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)	UNGENUTZT ABGE- LEITET	ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDEPE BETRIEBE UND EINRICHTUN- GEN 2)
				ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN				
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
31	STAHL-U.LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	9 358	9 237	8 886	33	318	48	73	72
32	MASCHINENBAU	90 350	85 421	79 505	1 645	4 271	2 045	2 884	2 623
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	249 558	247 644	224 950	12 882	9 812	1 696	218	198
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	210 506	209 016	190 479	11 222	7 315	1 487	3	3
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRPRAEDERN,LACKIERUNG	4 481	4 447	4 434	1	13	26	8	5
34	SCHIFFBAU	17 765	16 249	16 012	130	107	1 104	411	408
35	LUFT-U.RAUMFAHRZEUGBAU	5 814	5 765	5 371	147	247	7	42	42
36	ELEKTROTECHNIK	81 836	79 926	71 026	4 061	4 839	1 327	582	563
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	10 435	9 660	8 823	643	193	9	765	759
38	H.V.EDM-WAREN	36 602	35 836	30 918	3 072	1 846	723	44	22
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOESSERN,BESCHLAEGEN	3 859	3 853	3 164	567	123	5	1	-
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	10 756	10 751	10 192	299	259	-	5	5
	ZUSAMMEN ...	512 475	500 489	455 684	22 912	21 893	6 961	5 025	4 692
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
39	H.V.MUSIKINSTRUM.,SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4 370	4 307	4 095	121	91	10	52	49
51	FEINKEPANI-K	8 178	8 143	7 319	557	267	2	33	22
52	H.U.VERARB.V.GLAS	26 096	26 008	18 652	3 994	3 362	82	6	5
54	HOLZVERARBEITUNG	9 631	9 505	8 744	156	606	85	41	10
56	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG	32 211	31 962	24 115	555	7 292	238	11	7
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	15 042	14 731	13 875	140	717	281	29	25
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	69 709	69 254	62 367	1 130	5 757	89	366	211
61	LEDERERZEUGUNG	5 852	5 675	4 980	528	167	11	167	167
62	LEDERVERARBEITUNG	1 162	1 155	1 146	1	8	-	7	6
63	TEXTILGEWERBE	293 340	291 799	280 242	8 772	2 786	1 031	511	309
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	5 696	5 675	5 546	90	39	11	10	9
	ZUSAMMEN ...	471 287	468 216	431 082	16 043	21 091	1 839	1 232	821

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

2) NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEM- MATIK SYSTEM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT					AN DRITTE ABGEGEBEN		DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUN- GEN 2)
			ZUSAMMEN	DAVON		ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)	UNGENUTZT ABGE- LEITET	ZUSAMMEN		
				EINFACHEN	ZUR MEHR- FACHEN					
									NUTZUNG	
NANRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE										
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	494 644	486 512	445 959	21 676	18 877	4 236	3 896	3 343	
DARUNTER:										
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	4 201	4 195	4 159	7	30	-	5	-	
6821	ZUCKERINDUSTRIE	50 597	50 267	41 789	3 086	5 392	211	119	82	
6831	MOLKEPEI,KAESEREI	60 988	60 183	53 456	4 831	1 896	263	541	525	
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	69 516	68 294	66 474	1 236	584	138	1 084	1 084	
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	8 465	8 369	7 349	694	326	11	84	83	
6856	FISCHVERARBEITUNG	5 016	5 016	4 963	6	47	-	-	-	
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	8 285	8 072	7 556	14	502	210	3	3	
6871	BRAUEREI	79 094	77 920	69 112	6 339	2 469	795	378	235	
6872	MAELZEREI	8 119	8 103	7 823	215	65	4	13	-	
6873	ALKOHOLBRENNEREI	10 723	10 610	9 872	379	359	111	2	-	
6875	H.V.SPIRITUOSEN	2 734	2 692	2 404	72	217	8	33	32	
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	35 963	33 676	33 354	232	91	1 875	411	255	
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	4 738	4 358	4 131	11	216	-	380	379	
6889	H.V.FUTTERMITTELN	18 834	18 761	17 964	148	648	70	4	-	
69	TABAKVERARBEITUNG	3 828	3 824	3 532	111	181	-	4	4	
	ZUSAMMEN	498 472	490 337	449 491	21 788	19 058	4 236	3 900	3 347	
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	9 168 510	8 826 842	7 654 455	537 645	634 742	131 529	210 140	184 811	
21-69	INSGESAMT ...	11 861 135	10 005 083	8 700 902	557 027	747 155	1 323 782	532 269	449 804	

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

2) NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IN BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

2 WASSERVERWENDUNG

2.2 NACH LAENDERN UND GROSSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

1 000 M3

LFD. NUMMER	LAND ----- GROSSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT				AN DRITE ABGEGEBEN		
			ZUSAMMEN	DAVON ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN	ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)	UNGENUTZT ABGE- LEITET	ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN 2)
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	116 530	104 771	77 414	15 115	12 242	10 271	1 488	1 245
2	HAMBURG	416 915	413 823	401 384	2 103	10 336	1 202	1 891	1 888
3	NIEDERSACHSEN	768 986	676 557	564 976	37 728	73 853	50 070	42 359	25 342
4	BREMEN	374 775	374 213	324 024	48 220	1 968	219	342	338
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 403 984	3 917 929	3 216 485	285 744	415 700	1 126 561	359 494	303 887
6	HESSEN	846 726	809 018	750 749	26 840	31 429	18 613	19 095	17 116
7	RHEINLAND-PFALZ	1 437 760	1 416 846	1 376 810	15 849	24 187	10 046	10 869	10 700
8	BADEN-WUERTTEMBERG	805 187	791 132	677 091	52 648	61 393	10 372	3 683	3 163
9	BAYERN	1 153 489	1 062 263	935 608	60 321	66 334	63 531	27 694	27 002
10	SAARLAND	494 507	396 684	343 185	10 938	42 561	32 777	65 045	58 819
11	BERLIN (WEST)	42 275	41 847	33 176	1 521	7 150	120	308	303
12	UNTER 30 000	165 470	162 968	151 544	3 003	8 421	1 605	898	523
13	30 000 - 50 000	82 219	79 253	71 230	2 682	5 341	2 238	729	652
14	50 000 - 100 000	153 117	147 742	132 182	6 260	9 300	4 246	1 129	786
15	100 000 - 300 000	268 837	254 740	219 451	12 627	22 661	11 996	2 101	1 862
16	300 000 - 500 000	233 716	221 014	187 723	10 064	23 227	8 972	3 731	2 971
17	500 000 - 1 MILL.	359 415	338 811	281 722	17 681	39 409	16 650	3 954	3 790
18	1 MILL. - 3 MILL.	1 305 871	1 222 676	1 059 565	57 951	105 160	51 986	31 209	26 794
19	3 MILL. - 5 MILL.	1 128 715	998 016	816 616	80 529	100 871	95 921	34 778	32 621
20	5 MILL. UND MEHR	8 163 774	6 579 865	5 780 869	366 230	432 766	1 130 170	453 740	379 806
21	BUNDESGBIET ...	11 861 135	10 005 083	8 700 902	557 027	747 155	1 323 782	532 269	449 804

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

2) NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEM- MATIK STUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON					NUT- ZUNGS- FAKTOR 3)
				ZUSAMMEN	ALS KUEHLWASSER	DAVON FUER	ALS KESSEL- SPEISE- WASSER	FUER SONSTIGE ZWECKE 2)	
					PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN			
21	BERGBAU	2 692 625	6 028 410	5 209 422	1 342 320	3 867 103	94 302	724 686	2,24
	DARUNTER:								
2111	STEINKOHLENBERGBAU.-BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	1 300 632	5 583 293	4 847 895	1 183 594	3 664 301	74 833	660 566	4,29
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	1 182 316	198 444	178 394	19 884	158 510	11 450	8 600	X
2130	EISENERZBERGBAU								
2141	NE-METALLERZBERGBAU	36 864	7 586	646	646	-	-	6 940	X
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN								
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	152 894	204 309	154 014	115 355	38 659	6 378	43 916	1,34
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS	12 680	30 916	27 814	22 181	5 633	1 624	1 478	2,44
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-GEWERBE								
22	MINERALOELVERARBEITUNG	419 489	2 685 892	2 572 424	2 487 824	84 599	56 909	56 559	6,40
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	413 628	475 090	103 276	89 430	13 846	12 236	359 578	1,15
	DARUNTER:								
2516	GEW.V.SAND, KIES	245 787	233 898	3 823	3 823	-	31	230 044	X
2531	H.V.ZEMENT	42 542	72 837	66 054	53 089	12 965	855	5 928	1,71
2541	ZIEGELEI	4 486	7 482	1 820	1 498	322	1 030	4 632	1,67
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	4 350	3 844	1 348	1 343	6	660	1 836	X
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	3 621	3 185	120	100	20	1 147	1 918	X
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 489 081	6 349 553	5 910 547	4 333 563	1 576 984	24 903	414 103	4,26
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	310 072	759 294	588 755	524 786	63 969	5 319	165 219	2,45
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	42 951	176 247	78 490	74 802	3 688	1 068	96 689	4,10
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	186 555	251 192	237 792	180 206	57 586	907	12 492	1,35
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	27 970	51 993	45 542	45 542	-	204	6 247	1,86
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	52 596	279 862	226 931	224 236	2 695	3 141	49 790	5,32
29	GIESSEREI	90 615	302 130	270 254	228 433	41 821	749	31 127	3,33
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	82 132	276 388	250 006	208 187	41 819	736	25 646	3,37
2950	NE-METALLGIESSEREI	8 482	25 742	20 248	20 246	2	13	5 481	3,03
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHL- VERFORMUNG USW.	44 441	325 537	295 074	294 182	892	3 419	27 044	7,33
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 163 832	10 298 615	9 377 831	8 468 632	909 199	148 327	772 457	2,47
53	HOLZBEARBEITUNG	18 367	75 010	31 248	25 446	5 802	10 237	33 525	4,08
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	690 577	2 846 001	654 441	160 829	493 612	43 095	2 148 465	4,12
59	GUMMI-VERARBEITUNG	46 174	218 309	181 534	168 199	13 334	4 772	32 004	4,73
	ZUSAMMEN ...	7 686 277	24 335 431	19 985 383	16 781 325	3 204 058	309 968	4 040 080	3,17

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAHLT.
2) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEG-

SCHAFTSWASSER UND WASSER FUER HEIZUNGS- UND KLIMAANLAGEN.
3) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

VASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBERBE 1981

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEMATIK SYSTEM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON					NUT- ZUNGS- FAKTOR 3)
				ZUSAMMEN	ALS KUEHLWASSER		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER	FUEH- SONSTIGE ZWECKE 2)	
					PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN			
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE									
31	STAHL-U.-LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	9 358	24 114	13 496	11 930	1 566	710	9 908	2,58
32	MASCHINENBAU	90 350	451 188	300 714	261 358	39 356	18 255	132 219	4,99
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	249 558	1 601 944	863 998	588 763	275 235	34 183	703 763	6,42
3311	DARUNTER: H.V.-KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	210 506	1 340 164	692 923	423 587	269 337	18 421	628 820	6,37
3390	REP.V.-KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN,LACKIERUNG	4 481	4 783	172	172	-	8	4 603	1,07
34	SCHIFFBAU	17 765	18 265	10 684	6 922	3 762	1 291	6 293	1,03
35	LUFT-U.-RAUMFAHRZEUGBAU	5 814	26 731	11 952	11 951	-	1 999	12 780	4,60
36	ELEKTROTECHNIK	81 836	281 088	211 650	210 175	1 475	11 468	57 970	3,43
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.-UHREN	10 435	20 084	8 840	8 750	90	329	10 914	1,92
38	H.V.-EDM-WAREN	36 602	145 457	115 275	113 252	2 022	3 953	26 230	3,97
3850	DARUNTER: H.V.-SCHLOSSESN,BESCHLAESEN	3 859	11 927	6 358	6 358	-	171	5 398	3,09
50	H.V.-BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	10 756	127 391	102 912	102 912	-	11 405	13 073	11,84
	ZUSAMMEN ...	512 475	2 696 262	1 639 522	1 316 014	323 507	83 593	973 148	5,26
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE									
39	H.V.-MUSIKINSTRUM.,SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	4 370	17 325	8 645	8 457	188	157	8 523	3,96
51	FEINKERAMIK	8 178	17 754	8 978	8 867	111	1 007	7 770	2,17
52	H.U.-VERARB.-V.GLAS	26 096	219 357	170 381	150 149	20 232	2 310	46 667	8,41
54	HOLZVERARBEITUNG	9 631	40 636	20 486	14 367	6 119	8 489	11 661	4,22
56	PAPIER-U.-PAPPEVERARBEITUNG	32 211	163 370	37 862	27 178	10 684	4 519	120 990	5,07
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	15 042	72 229	45 589	43 326	2 263	758	25 882	4,80
58	H.V.-KUNSTSTOFFWAREN	69 709	464 468	420 957	412 952	8 005	14 378	29 132	6,66
61	LEDERERZEUGUNG	5 852	8 035	1 438	913	525	1 107	5 490	1,37
62	LEDERVERARBEITUNG	1 162	1 491	643	643	-	65	784	1,28
63	TEXTILGEWERBE	293 340	507 440	376 344	190 740	185 604	20 930	110 166	1,73
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	5 696	6 525	318	297	20	1 031	5 176	1,15
	ZUSAMMEN ...	471 287	1 518 631	1 091 640	857 889	233 751	54 750	372 240	3,22

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAENLT.
2) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGENT, BELEG-

SCHAFTSWASSER UND WASSER FUEH HEIZUNGS- UND KLIMAANLAGEN.-
3) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEMATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	ALS KUEHLWASSER					NUT- ZUNGS- FAKTOR 3)
				ZUSAMMEN	DAVON FUER		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER	FUER SONSTIGE ZWECKE 2)	
					PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN			
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE									
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	494 644	1 677 738	892 237	848 407	43 830	101 223	684 278	3,39
	DARUNTER:								
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	4 201	4 923	919	613	306	246	3 758	1,17
6821	ZUCKERINDUSTRIE	50 597	483 283	136 354	113 847	22 508	8 731	338 198	9,55
6831	MOLKEREI,KAESEREI	60 988	172 515	128 449	126 957	1 492	4 818	39 248	2,83
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	69 516	83 755	59 447	59 063	384	819	23 489	1,20
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	8 465	31 846	26 408	26 305	103	248	5 191	3,76
6856	FISCHVERARBEITUNG	5 016	7 688	2 709	2 709	-	199	4 781	1,53
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	8 285	63 138	56 584	56 584	-	647	5 905	7,62
6871	BRAUEREI	79 094	187 313	94 033	83 192	10 842	13 329	79 951	2,37
6872	MAELZEREI	8 119	13 146	5 356	5 356	-	2 562	5 229	1,62
6873	ALKOHOLBRENNEREI	10 723	23 091	18 809	18 760	49	800	3 482	2,15
6875	H.V.SPIRITUOSEN	2 734	7 237	4 962	4 944	19	933	1 341	2,65
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	35 963	37 408	4 478	4 478	-	1 199	31 731	1,04
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	4 738	9 155	6 765	6 758	8	465	1 925	1,93
6889	H.V.FUTTERMITTELN	18 834	41 701	33 223	33 166	57	1 781	6 697	2,21
69	TABAKVERARBEITUNG	3 828	41 370	27 565	27 525	40	4 361	9 444	10,81
	ZUSAMMEN	498 472	1 719 108	919 801	875 932	43 870	105 585	693 722	3,45
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	9 168 510	30 269 431	23 636 347	19 831 161	3 805 186	553 895	6 079 189	3,30
21-69	INSGESAMT ...	11 861 135	36 297 841	28 845 769	21 173 481	7 672 288	648 197	6 803 875	3,06

1) MEFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAHLT.
2) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGENT, BELEG-

SCHAFTSWASSER UND WASSER FUEH HEIZUNGS- UND KLIMAANLAGEN.-
3) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.2 NACH LAENDERN UND GROESSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

1 000 M3

LFD. NUMMER	LAND ----- GROESSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON					NUT- ZUNGS- FAKTOR 3)
				ZUSAMMEN	ALS KUEHLWASSER	DAVON FUER PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STRIMER- ZEUGUNGS- WASSER	ALS KESSEL- SPEISE- WASSER	FUER SONSTIGE ZWECKE 2)
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	116 530	642 095	548 346	508 919	39 427	12 595	81 154	5,51
2	HAMBURG	416 915	637 165	544 627	523 311	21 316	7 536	85 003	1,53
3	NIEDERSACHSEN	768 986	3 059 617	2 453 059	1 728 115	724 944	87 798	518 760	3,98
4	BREMEN	374 775	605 946	458 408	453 071	5 337	2 338	145 200	1,62
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 403 984	17 163 366	15 035 926	10 320 087	4 715 839	256 004	1 871 436	3,18
6	HESSEN	846 726	2 411 424	1 818 423	1 581 868	236 555	42 205	550 796	2,85
7	RHEINLAND-PFALZ	1 437 760	3 420 356	2 026 079	1 970 892	55 187	54 087	1 340 189	2,38
8	BADEN-WUERTTEMBERG	805 187	3 005 297	1 696 923	1 434 123	262 800	61 598	1 246 776	3,73
9	BAYERN	1 153 489	2 864 794	2 028 663	1 724 372	304 291	88 983	747 148	2,48
10	SAARLAND	494 507	2 269 958	2 099 453	792 909	1 306 544	27 207	143 298	4,59
11	BERLIN (WEST)	42 275	217 825	135 863	135 813	50	7 846	74 116	5,15
12	UNTER 30 000	165 470	1 037 362	719 369	716 188	3 181	48 725	269 268	6,27
13	30 000 - 50 000	82 219	394 064	279 445	273 732	5 713	13 724	100 895	4,79
14	50 000 - 100 000	153 117	690 745	475 332	461 059	14 273	30 102	185 311	4,51
15	100 000 - 300 000	268 837	1 867 878	1 195 018	1 114 170	80 848	78 880	593 981	6,95
16	300 000 - 500 000	233 716	1 317 780	891 368	858 723	32 645	65 952	360 460	5,64
17	500 000 - 1 MILL.	359 415	1 833 455	1 372 997	1 256 263	116 734	47 652	412 807	5,10
18	1 MILL. - 3 MILL.	1 305 871	6 539 041	4 458 087	3 008 063	1 450 023	101 902	1 979 052	5,01
19	3 MILL. - 5 MILL.	1 128 715	4 012 279	3 122 370	1 945 792	1 176 578	59 595	830 313	3,55
20	5 MILL. UND MEHR	8 163 774	18 605 237	16 331 783	11 539 489	4 792 294	201 666	2 071 787	2,28
21	BUNDESGBEIT ...	11 861 135	36 297 841	28 845 769	21 173 481	7 672 288	648 197	6 803 875	3,06

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAEMLT.
2) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEG-

SCHAFTSWASSER UND WASSER FUER HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.-
3) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG INSGESAM *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE	EINFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON ALS		
						KUEHLWASSER	DAVON FUER PRODUKTIONS- ANLAGEN	WASSER FUER STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN
-----	-----	MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG						WASSER FUER SONSTIGE ZWECKE 1)
LFD-NR.	LAND	ANZAHL			1000 M3			
21	BERGBAU	226	1 457 886	129 942	86 988	63 219	23 769	42 953
	DARUNTER:							
2111	STEINKOHLBERGBAU							
2114	-BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	58	153 693	32 508	25 888	25 888	-	6 620
2130	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	25	1 162 413	1 675	-	-	-	1 675
2141	EISENERZBERGBAU							
2145	NE-METALLERZBERGBAU	10	36 864	7 586	646	646	-	6 940
2150	GEW.-V. SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN	12	90 188	84 214	59 766	35 997	23 769	24 448
2160	KALI-U. STEINSALZBERGBAU, SALINEN	39	7 772	629	32	32	-	597
	GEW.-V. ERDOEL, ERDGAS							
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-GEWERBE							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	45	124 366	124 197	120 044	120 044	-	4 152
25	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN	3 334	351 570	299 174	17 672	17 080	591	281 502
	DARUNTER:							
2516	GEW.-V. SAND, KIES	529	231 859	222 203	670	670	-	221 533
2531	M.-V. ZEMENT	37	17 585	13 156	10 943	10 943	-	2 213
2541	ZIEGELEI	252	3 472	2 982	539	429	111	2 442
2543	M.-V. FEUERFESTER GROBKERAMIK	70	3 831	2 211	807	804	3	1 404
2551	M.-V. KALKSANDSTEINEN	110	3 256	2 531	63	63	-	2 468
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	63	22 056	21 909	14 390	12 004	2 386	7 519
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	102	44 384	42 564	30 119	28 353	1 765	12 446
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN							
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	7	12 021	12 021	3 855	2 406	1 449	8 166
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	36	22 859	21 195	19 230	19 230	-	1 965
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	59	9 504	9 349	7 034	6 718	316	2 315
29	GIESSEREI	350	11 894	11 775	7 118	7 112	6	4 657
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	165	5 311	5 192	4 258	4 253	4	934
2950	NE-METALLGIESSEREI	185	6 583	6 583	2 860	2 858	2	3 723
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 310	18 298	18 122	10 616	10 529	86	7 507
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 028	242 303	239 818	220 560	213 880	6 680	19 258
53	HOLZBEARBEITUNG	2 126	6 158	6 093	2 379	2 042	337	3 714
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	46	108 564	107 336	75 567	12 222	63 345	31 769
59	GUMMIVERARBEITUNG	158	12 394	12 391	10 968	10 941	27	1 423
	ZUSAMMEN ...	8 562	941 987	883 380	509 432	434 208	75 224	373 947

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.-

1) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGEHT, BELEGSCHAFTS-
WASSER UND WASSER FUER HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG INSGESAMT *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYMBOL	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE	EINFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON ALS			WASSER FÜR SONSTIGE ZWECKE 1)
						KUEHLWASSER	DAVON FÜR PRODUKTIONS- ANLAGEN	FÜR STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN	
LFD.NR.	LAND	MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG	ANZAHL		1000 M3				
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE									
31	STAHL-UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 380	6 550	6 435	2 908	2 902	6		3 527
32	MASCHINENBAU	4 780	26 601	26 136	8 786	8 574	212		17 349
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 540	17 707	17 559	8 342	7 281	1 061		9 217
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN UND -MOTOREN	23	383	380	122	122	-		258
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRÄDERN, LACKIERUNG	1 963	4 395	4 361	65	65	-		4 296
34	SCHIFFBAU	120	7 377	6 030	2 669	2 640	29		3 361
35	LUFT-UND RAUMFAHRZEUGBAU	48	1 490	1 448	749	749	-		699
36	ELEKTROTECHNIK	2 747	26 592	25 496	13 373	13 357	16		12 123
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1 338	4 045	3 289	819	817	2		2 470
38	H.V. EBM-WAREN	1 959	13 593	13 539	6 354	6 280	74		7 185
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOSSESN, BESCHLÄGEN	175	1 720	1 720	391	391	-		1 329
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN UND -EINR.	102	5 966	5 966	5 144	5 144	-		822
	ZUSAMMEN ...	15 014	109 921	105 898	49 145	47 743	1 402		56 753
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE									
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	652	3 358	3 324	919	849	70		2 405
51	FEINKERAMIK	156	2 857	2 831	256	255	1		2 575
52	H.U. VERARB. V. GLAS	242	2 646	2 641	1 764	1 764	-		877
54	HOLZVERARBEITUNG	2 432	5 499	5 437	1 310	811	499		4 127
56	PAPIER-UND PAPPEVERARBEITUNG	810	11 107	11 067	4 818	796	4 022		6 248
57	DRUCKEREI, Vervielfältigung	1 930	9 477	9 182	2 634	2 630	3		6 548
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	1 249	18 363	18 288	15 061	14 952	109		3 227
61	LEDERERZEUGUNG	52	2 959	2 956	326	92	234		2 630
62	LEDERVERARBEITUNG	743	830	823	74	74	-		749
63	TEXTILGEWERBE	1 812	63 804	63 295	18 168	5 761	12 407		45 127
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 918	4 955	4 935	165	145	20		4 770
	ZUSAMMEN ...	12 996	125 856	124 778	45 495	28 129	17 366		79 283

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.-

1) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGHT, BELEGSCHAFTS-
WASSER UND WASSER FÜR HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG INSGESAMT *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE	EINFACH GENUTZTES WASSER	ZUSAMMEN	DAVON ALS		
						KUEHLWASSER	DAVON FUER PRODUKTIONS- ANLAGEN	WASSER FUER SONSTIGE ZWECKE 1)
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
LFD-NR.	LAND	MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG	ANZAHL	INSGESAMT	1000 M3			
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE								
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 370	199 842	197 225	81 282	78 224	3 058	115 943
	DARUNTER:							
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	787	3 978	3 974	253	247	6	3 722
6821	ZUCKERINDUSTRIE	5	5 628	5 628	4 576	4 356	220	1 052
6831	MOLKEREI,KAESEREI	145	16 729	16 716	9 565	9 265	299	7 151
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	8	34 838	34 838	16 257	16 257	-	18 582
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	7	120	120	72	72	-	48
6856	FISCHVERARBEITUNG	99	3 257	3 257	697	697	-	2 560
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	41	378	376	70	70	-	305
6871	BRAUEREI	238	24 920	24 546	7 202	6 882	321	17 344
6872	MAELZEREI	37	5 851	5 836	2 088	2 088	-	3 748
6873	ALKOHOLBRENNEREI	8	1 749	1 747	1 104	1 084	20	643
6875	H.V.SPIRITUOSEN	108	1 401	1 397	949	949	-	448
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	265	29 343	27 641	1 100	1 100	-	26 541
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERN.)	97	2 680	2 666	1 476	1 474	2	1 190
6889	H.V.FUTTERMITTELN	217	11 589	11 586	8 089	8 089	-	3 497
69	TABAKVERARBEITUNG	64	843	843	545	506	40	297
	ZUSAMMEN ...	3 434	200 684	198 068	81 828	78 730	3 098	116 240
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	40 006	1 378 448	1 312 124	685 901	588 810	97 091	626 223
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 400	34 755	32 552	12 646	12 360	287	19 906
2	HAMBURG	850	159 954	159 718	128 741	128 671	70	30 977
3	NIEDERSACHSEN	3 868	135 384	90 255	29 992	28 113	1 878	60 263
4	BREMEN	357	11 741	11 570	7 355	5 913	1 442	4 215
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	8 984	1 699 332	446 814	240 784	182 135	58 650	206 029
6	HESSEN	3 537	154 895	143 632	82 832	65 439	17 393	60 800
7	RHEINLAND-PFALZ	2 390	55 794	50 991	22 486	19 832	2 654	28 505
8	BADEN-WUERTTEMBERG	8 968	230 921	224 059	98 334	82 909	15 425	125 725
9	BAYERN	8 420	273 937	226 496	107 830	84 880	22 950	118 666
10	SAARLAND	459	65 656	42 060	35 373	35 312	61	6 687
11	BERLIN (WEST)	999	13 966	13 919	6 515	6 466	49	7 403
	BUNDESGBIET ...	40 232	2 836 334	1 442 066	772 889	652 029	120 860	669 177

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.-

1) EINSCHL. WASSER, DAS IN DIE PRODUKTE EINGHT, BELEGSCHAFTS-
WASSER UND WASSER FUER HEIZUNGS- UND KLIMAAANLAGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON		
						ALS KUEHLWASSER PRODUKTIONS- ANLAGEN	DAVON FUER STROM- ERZEUGUNGS- ANLAGEN	FUER SONSTIGE ZWECKE
LFD.NR.		ANZAHL			1 000 M3			
21	BERGBAU	25	316 478	38 865	18 820	18 044	776	20 045
	DARUNTER:							
2111	STEINKOHLBERGB.U. -BRIKETTHERSTELLUNG,KOKEREI	17	272 140	10 971	4 663	4 139	524	6 308
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	7	44 334	27 888	14 154	13 902	252	13 734
2130	EISENERZBERGBAU							
2141	NE-METALLERZBERGBAU							
2145	GEW.V.SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN							
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN							
2160	GEW.V.ERDOEL,ERDGAS							
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-GEWERBE							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	10	64 580	5 310	966	564	402	4 344
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERSEN	91	22 102	5 706	1 545	1 481	64	4 161
	DARUNTER:							
2516	GEW.V.SAND,KIES	5	237	332	73	73	-	259
2531	H.V.ZEMENT	6	13 335	1 540	842	842	-	698
2541	ZIEGELEI	6	506	140	49	31	18	91
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK .....	.	.	.	.	.	.	.
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	13	282	253	19	19	-	234
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	26	1 245 618	434 644	289 884	254 803	35 080	144 760
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	18	53 330	19 957	14 598	14 593	5	5 359
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	8	34 875	17 215	13 093	13 093	-	4 122
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN							
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE							
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	10	18 454	2 743	1 505	1 501	5	1 237
29	GIESSEREI	19	8 679	3 901	2 135	2 117	18	1 767
2910	EISEN-,STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	16	8 655	3 882	2 125	2 107	18	1 757
2950	NE-METALLGIESSEREI	3	24	19	10	10	-	10
30	ZIEHEREIEN,KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	56	8 920	9 687	6 102	6 095	7	3 586
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	146	1 673 581	431 723	292 632	252 621	40 011	139 090
53	HOLZBEARBEITUNG	7	1 606	557	273	273	-	284
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	56	335 048	246 612	100 822	41 522	59 300	145 790
59	GUMMIVERARBEITUNG	14	10 293	7 627	4 122	3 772	350	3 505
	ZUSAMMEN ...	443	3 423 755	1 165 724	713 078	577 841	135 237	452 646

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBERBE 1981

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK SYUM ----- LFD.NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG ANZAHL	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN 1 000 M3	DAVON		
						ALS KUEHLWASSER	FUEH- STROM- ERZEUGUNGS- ANLAGEN	FUEH SONSTIGF ZWECKE
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE								
31	STAHL-U.LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	4	117	68	38	38	-	30
32	MASCHINENBAU	55	8 785	3 291	1 552	1 537	15	1 740
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	43	199 743	25 764	12 058	12 058	-	13 706
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	12	192 453	22 444	10 380	10 380	-	12 063
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN,LACKIERUNG .....	.	.	.	.	.	.	.
34	SCHIFFBAU	4	2 234	553	407	407	-	147
35	LUFT-U.RAUMFAHRZEUGBAU							
36	ELEKTROTECHNIK	101	23 379	8 208	4 106	3 797	309	4 102
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	30	2 237	1 297	663	641	21	634
38	H.V.EBM-WAREN	98	8 704	6 153	3 440	3 424	16	2 713
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOESSERN,BESCHLAGEN	22	1 176	1 137	550	550	-	587
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	4	561	599	300	300	-	299
	ZUSAMMEN ...	339	245 759	45 932	22 563	22 201	362	23 370
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEBERBE								
39	H.V.MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN,FUELLHALTERN USW.	11	333	243	120	119	1	123
51	FEINKERAMIK	12	1 539	1 153	613	613	-	539
52	H.U.VERARB.V.GLAS	19	9 358	8 051	3 790	3 776	14	4 261
54	HOLZVERARBEITUNG	15	456	313	184	126	58	129
56	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG	23	4 344	1 110	554	331	223	556
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	10	462	279	105	105	-	174
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	20	16 319	2 263	1 382	1 250	132	881
61	LEDERERZEUGUNG	6	1 539	1 291	203	155	49	1 088
62	LEDERVERARBEITUNG							
63	TEXTILGEWERBE	110	184 851	17 945	8 964	6 096	2 868	8 981
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	4	253	180	90	90	-	90
	ZUSAMMEN ...	230	219 455	32 827	16 005	12 661	3 344	16 822

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- NATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	DAVON		
						ALS KÜHLWASSER	DAVON FÜR PRODUKTIONS- ERZEUGUNGS- ANLAGEN	FÜR SONSTIGE ZWECKE
LFD.-NR.	LAND	ANZAHL			1 000 M3			
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE								
68	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	.	.	.	.	.	.	.
	DARUNTER:							
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	.	.	.	.	.	.	.
6821	ZUCKERINDUSTRIE	22	18 963	6 696	3 991	2 310	1 680	2 705
6831	MOLKEREI,KAESEREI	126	25 255	9 685	4 483	4 393	90	5 202
6841	ÖLMÜHLEN,H.V.SPEISEÖL	6	13 099	3 872	1 881	1 593	288	1 992
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN							
6856	FISCHVERARBEITUNG							
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	168	33 156	12 871	5 994	5 482	512	6 877
6871	BRÄUEREI	8	1 156	457	91	91	-	366
6872	MAELZEREI	7	3 969	758	387	379	8	371
6873	ALKOHOLBRENNEREI	10	310	146	75	75	-	71
6875	H.V.SPIRITUOSEN	17	2 617	470	192	192	-	277
6879	MINERALBRÜNNEN, H.V.MINERALWASSER,LINONADEN	6	1 571	296	74	74	-	222
6882	ÜBRIGES ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.) .....	.	.	.	.	.	.	.
6889	H.V.FUTTERMITTELN .....	.	.	.	.	.	.	.
69	TABAKVERARBEITUNG .....	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN ...	470	125 364	44 594	21 930	19 241	2 689	22 663
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	1 482	4 014 333	1 289 077	773 576	631 944	141 632	515 501
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	52	47 047	31 715	16 974	9 745	7 229	14 740
2	HAMBURG	16	53 765	4 206	1 840	1 840	-	2 366
3	NIEDERSACHSEN	180	350 214	88 826	37 603	24 689	12 914	51 223
4	BREMEN	8	346 113	191 892	95 902	95 902	-	95 990
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	417	2 077 299	657 207	449 774	389 133	60 640	207 433
6	HESSEN	120	248 089	54 570	30 527	24 429	6 099	24 043
7	RHEINLAND-PFALZ	94	104 648	35 428	20 654	13 539	7 115	14 775
8	BADEN-WÜRTTEMBERG	246	329 768	111 816	57 253	37 445	19 809	54 563
9	BAYERN	334	464 922	123 554	63 337	35 512	27 825	50 217
10	SAARLAND	20	300 756	25 573	16 981	16 203	777	8 593
11	BERLIN (WEST)	20	8 191	3 155	1 550	1 550	-	1 605
	BUNDESGBEIT ...	1 507	4 330 811	1 327 942	792 396	649 988	142 408	535 546

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

6 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYUM ----- LFD.NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FUER KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
		ANZAHL				1 000
21	BERGBAU	326	95	1 229 769	1 045 838	112 413
	DARUNTER:					
2111	STEINKOHLBERGB.U.					
2114	-BRIKETTHERSTELLUNG,KOKEREI	130	71	1 145 140	977 323	104 019
2130	BRAUNKOHLBERGBAU U.	31	.	.	.	.
	-BRIKETTHERSTELLUNG					
2130	EISENERZBERGBAU					
2141	NE-METALLERZBERGBAU	10	-	-	-	-
2145	GEW.V.SPALT-U.					
	BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN					
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	23	11	62 706	59 965	1 496
2160	GEW.V.ERDOEL,ERDGAS	48	7	3 700	1 650	475
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE					
22	MINERALOELVERARBEITUNG	91	45	295 121	285 746	98 156
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	3 794	376	50 299	37 762	15 621
	DARUNTER:					
2516	GEW.V.SAND,KIES	543	6	10 675	10 488	9 727
2531	H.V.ZEMENT	74	35	23 961	12 689	880
2541	ZIEGELEI	280	23	522	486	160
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	86	14	376	358	24
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	129	6	82	82	33
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	170	103	1 453 573	1 383 065	179 093
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	207	103	257 101	249 061	15 398
2811	NE-LEICHTMETALLHUTTEN	11	8	22 434	21 099	2 788
2813	NE-SCHWERMETALLHUTTEN	16	11	186 525	180 906	8 670
2816	NE-METALLUNSMELZWERKE	50	14	5 111	4 869	634
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	130	70	43 031	42 187	3 305
29	GIESSEREI	544	189	78 676	78 168	3 842
2910	EISEN-,STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	293	125	76 785	76 278	3 565
2950	NE-METALLGIESSEREI	251	64	1 891	1 890	277
30	ZIEHEREIEN,KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 692	351	24 221	23 460	4 636
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 606	524	3 498 730	3 385 702	152 960
53	HOLZBEARBEITUNG	2 229	100	10 773	10 558	1 436
55	ZELLSTOFF-,HOLISCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	179	122	538 093	533 364	96 209
59	GUMMI-VERARBEITUNG	273	110	31 413	31 293	5 350
	ZUSAMMEN ...	10 785	2 023	6 238 000	6 018 178	572 700

1) IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER
ZAHLE DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAEHLT.-

2) U.A. AUCH FUER SPUEL- UND REINIGUNGSZWECKE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN

-ZWEIGEN UND LAENDERN

GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	IM KREISLAUFSYSTEM GENUTZTES WASSER	ALS KUEHLWASSER FUER		DAVON		FUER		NR. DER SYSTE- MATIK STUN
		PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMERZEUGUNGS- ANLAGEN	ALS KESSELSPEISE- WASSER	PRODUKTIONS- ZWECKE	SONSTIGE 2)		
M3								LFD.NP.
5 895 084	4 943 097	1 207 027	3 056 763	89 917	150	589 240	21	
5 549 352	4 670 719	1 136 978	2 879 928	71 573	-	582 240	2111	
-	-	-	-	-	-	-	2114	{
-	-	-	-	-	-	-	2130	
-	-	-	-	-	-	-	2141	
120 095	48 393	29 255	13 325	5 663	150	-	2145	
28 342	27 168	20 936	5 000	1 231	-	-	2150	
							2160	
2 561 690	2 370 655	2 235 884	59 827	39 440	-	35 504	22	
167 850	144 879	59 564	13 174	9 853	38 218	24 070	25	
11 334	10 573	3 077	-	18	6 561	917	2516	
58 490	46 104	32 588	12 965	552	-	-	2531	
4 117	3 772	939	180	797	747	1 110	2541	
1 522	1 188	391	1	646	143	8	2543	
248	199	6	20	173	-	-	2551	
6 312 441	4 840 557	3 515 787	1 182 411	18 411	9 744	114 204	27	
706 087	464 463	322 641	17 965	3 922	35 827	84 109	28	
153 731	135 403	56 120	17	553	9	78 704	2811	
251 161	72 981	53 751	17 500	361	-	1 369	2813	
30 798	25 917	22 391	-	146	-	3 380	2816	
270 397	230 163	190 379	448	2 862	35 818	656	2850	
290 295	214 019	188 746	10 067	460	1 452	13 294	29	
271 150	196 491	172 026	10 067	460	725	13 212	2910	
19 145	17 528	16 720	-	-	727	82	2950	
304 863	280 253	268 147	726	2 953	2 602	5 825	30	
9 638 367	6 186 909	5 433 825	602 845	60 147	4 377	85 715	40	
67 220	58 078	19 931	493	9 304	9 817	18 534	53	
2 667 043	2 117 967	75 430	136 546	36 083	1 801 123	68 785	55	
202 145	173 727	141 341	9 830	3 160	8 100	11 295	59	
22 918 001	16 851 508	12 261 296	2 033 884	183 732	1 911 261	461 335		

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

6 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FÜR KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
LFD.NR.			ANZAHL			1 000
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEBIETE						
31	STAHL-UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 447	65	2 775	2 769	318
32	MASCHINENBAU	5 335	526	61 686	57 259	4 271
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 778	229	231 150	229 384	9 812
	DARUNTER:					
3311	H.V.-KRAFTWAGEN UND -MOTOREN	59	36	210 123	208 636	7 315
3390	REP.V.-KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRÄDERN, LACKIERUNG	1 979	15	82	82	13
34	SCHIFFBAU	129	9	10 388	10 219	107
35	LUFT-UND RAUMFAHRZEUGBAU	67	19	4 324	4 317	247
36	ELEKTROTECHNIK	3 274	495	50 432	49 713	4 839
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V.-UHREN	1 474	116	5 522	5 504	193
38	H.V.-EBM-WAREN	2 528	508	21 138	20 428	1 846
	DARUNTER:					
3850	H.V.-SCHLOSSESN, BESCHLÄGEN	241	50	1 434	1 429	123
50	H.V.-BÜROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN UND -EINR.	125	21	4 302	4 297	259
	ZUSAMMEN ...	17 157	1 988	391 716	383 889	21 893
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEBIETE						
39	H.V.-MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	746	88	799	770	91
51	FEINKERAMIK	204	41	4 834	4 825	267
52	H.-U.-VERARB. V.-GLAS	357	110	23 292	23 209	3 362
54	HOLZVERARBEITUNG	2 636	197	3 977	3 913	606
56	PAPIER-UND PAPPEVERARBEITUNG	931	112	20 951	20 742	7 292
57	DRUCKEREI, Vervielfältigung	2 016	80	5 466	5 451	717
58	H.V.-KUNSTSTOFFWAREN	1 978	723	37 201	36 966	5 757
61	LEDERERZEUGUNG	72	18	2 770	2 596	167
62	LEDERVERARBEITUNG	750	7	332	332	8
63	TEXTILGEWERBE	2 113	234	198 468	197 710	2 786
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 971	51	614	614	39
	ZUSAMMEN ...	14 774	1 661	298 704	297 128	21 091

1) IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER
ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZÄHLT.-

2) U.A. AUCH FÜR SPIEL- UND REINIGUNGSZWECKE.

IN BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN

-ZWEIGEN UND LAENDERN

GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	IM KREISLAUFSYSTEM GENUTZTES WASSER	ALS KUEHLWASSER FUER		DAVON		FUER		NR. DER SYSTE- MATIK SYUN ----- LFD.NR.
		PRODUKTIONS-	STROMERZEUGUNGS-	ALS KESSELSPEISE- WASSER	PRODUKTIONS-	SONSTIGE 2)	ZWECKE	
		ANLAGEN						
M3								
17 636	15 160	7 899	1 560	584	308	4 809	31	
422 590	368 392	231 938	28 715	17 673	7 006	83 060	32	
1 583 463	1 351 230	528 324	150 489	33 087	246 196	393 133	33	
1 339 784	1 127 241	377 043	145 661	17 544	244 098	342 896	3311	
418	348	105	-	1	16	227	3390	
12 235	1 993	634	-	1 249	110	-	34	
25 283	21 067	10 305	-	1 966	1 949	6 846	35	
249 719	201 854	173 276	923	10 843	1 406	15 407	36	
15 617	9 964	5 801	-	274	395	3 494	37	
129 184	108 387	97 482	38	3 549	955	6 363	38	
9 194	7 626	5 161	-	121	1	2 343	3850	
120 658	116 600	96 470	-	11 360	684	8 085	50	
2 576 385	2 194 646	1 152 129	181 725	80 585	259 009	521 198		
13 679	12 987	7 315	114	106	15	5 437	39	
14 375	9 282	7 542	-	878	752	110	51	
216 514	192 654	135 711	19 927	2 153	14 413	20 450	52	
35 013	31 578	13 201	3 663	7 673	5	7 036	54	
152 095	138 145	24 663	-	2 943	107 035	3 504	56	
62 863	58 075	39 696	2 260	374	12 032	3 713	57	
431 574	399 838	368 686	36	12 999	3 332	14 786	58	
4 947	1 766	650	139	975	-	1	61	
668	344	288	-	55	-	-	62	
407 590	209 254	173 131	10 061	14 943	840	10 279	63	
1 398	799	39	-	718	-	42	64	
1 340 717	1 054 722	770 922	36 200	43 818	138 424	65 358		

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

6 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FÜR KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
LFD-NR.		ANZAHL				1 000
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE					
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 656	1 140	263 817	258 676	18 877
	DARUNTER:					
6818	H.V.BACKWAREN (OH.DAUERBACKWAREN)	805	16	200	199	30
6821	ZUCKERINDUSTRIE	58	53	44 969	44 639	5 392
6831	MOLKEREI,KAESEREI	403	231	34 765	34 111	1 896
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	17	8	29 959	28 737	584
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	20	13	8 345	8 250	326
6856	FISCHVERARBEITUNG	109	9	1 746	1 746	47
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	51	10	7 907	7 696	502
6871	BRAUEREI	545	256	45 261	44 623	2 469
6872	MAELZEREI	51	7	1 589	1 589	65
6873	ALKOHOLBRENNEREI	20	11	8 790	8 679	359
6875	H.V.SPIRITUOSEN	147	31	1 060	1 060	217
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	331	56	5 095	4 512	91
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	128	30	2 039	1 674	216
6889	H.V.FUTTERMITTELN	259	40	5 854	5 794	548
69	TABAKVERARBEITUNG	81	17	2 986	2 982	181
	ZUSAMMEN ...	4 737	1 157	266 803	261 658	19 058
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	47 453	6 829	7 195 223	6 960 853	634 742
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 642	219	71 539	61 983	12 242
2	HAMBURG	941	85	255 987	253 130	10 336
3	NIEDERSACHSEN	4 778	830	590 729	548 810	73 853
4	BREMEN	392	31	362 986	362 596	1 968
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 228	2 073	3 553 561	3 322 566	415 700
6	HESSEN	4 073	481	652 596	633 760	31 429
7	RHEINLAND-PFALZ	2 830	397	1 355 862	1 342 117	24 187
8	BADEN-WUERTTEMBERG	10 236	1 161	490 573	483 549	61 393
9	BAYERN	9 914	1 370	636 246	617 845	66 334
10	SAARLAND	580	116	426 792	352 566	42 561
11	BERLIN (WEST)	1 165	161	28 121	27 771	7 150
	BUNDESGBIET ...	47 779	6 924	8 424 992	8 006 691	747 155

1) IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER
ZAHLE DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAHLT.-

2) U.A. AUCH FÜR SPIEL- UND REINIGUNGSZWECKE.-

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN

-ZWEIGEN UND LAENDERN

GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	IM KREISLAUFSYSTEM GENUTZTES WASSER	ALS KUEHLWASSER FUER		DAVON ALS KESSELSPEISE- WASSER	FUER		NR. DER SYSTE- MATIK SYM ----- LFD-NR.
		PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMERZEUGUNGS- ANLAGEN		PRODUKTIONS- ZWECKE	SONSTIGE 2)	
1 445 001	1 187 408	633 999	33 067	90 916	3 736	425 689	68
919	751	339	300	22	-	89	6818
477 655	434 798	85 059	17 279	8 308	-	324 152	6821
145 255	109 374	94 666	1 011	3 183	253	10 262	6831
44 003	14 809	12 312	-	193	-	2 304	6841
31 727	23 109	21 625	100	31	-	1 352	6844
4 417	2 713	1 043	-	167	-	1 503	6856
62 762	55 554	50 683	-	529	-	4 342	6860
151 797	105 331	65 974	9 232	11 819	1 673	16 632	6871
6 432	4 867	2 204	-	2 526	-	137	6872
21 088	12 461	11 653	-	609	-	199	6873
5 548	4 686	3 525	-	811	-	350	6875
8 145	3 585	2 639	-	799	-	146	6879
6 470	5 001	4 628	-	373	-	-	6882
28 620	23 440	20 228	7	1 081	1 374	751	6889
40 527	37 615	25 680	-	4 217	-	7 719	69
1 485 528	1 225 023	659 679	33 067	95 133	3 736	433 408	
28 320 632	21 325 900	14 844 026	2 284 877	403 268	2 312 430	1 481 299	22-69
592 531	532 966	462 333	30 360	8 711	20 508	11 054	1
475 593	231 576	184 024	107	4 503	-	42 942	2
2 925 129	2 405 814	1 431 281	593 449	78 806	103 038	199 240	3
594 279	90 030	84 988	-	1 362	-	3 679	4
16 550 786	13 289 675	8 751 059	3 286 504	192 919	133 138	926 054	5
2 229 737	1 606 104	1 120 078	78 284	27 945	263 625	116 171	6
3 337 075	2 008 117	937 805	14 324	21 790	775 382	258 816	7
2 686 321	2 216 390	1 129 484	85 543	51 072	709 186	241 106	8
2 395 446	1 805 632	1 210 396	92 180	74 371	266 580	162 105	9
2 225 137	1 901 199	621 122	1 160 888	24 361	2 653	92 175	10
203 682	181 494	118 481	-	7 346	38 470	17 197	11
34 215 716	26 268 997	16 051 053	5 341 640	493 185	2 312 580	2 070 540	

VASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

1 000

DA

NR. DER SYSTEM- KATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER	ZUSAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION			
				DARON			
LFD.NR.	LAND	INSGESAMT		KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER
				NACH	OHNE		
				RUECKKUEHLEN			
21	BERGBAU.....	2 295 945	40 393	88	341	15 588	24 376
	DARUNTER:						
2111	STEINKOHLBERGBAU.....						
2114	-BRIKETTHERRSTELLUNG, KOKEREI	1 132 403	38 294	70	327	14 820	23 077
2130	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERRSTELLUNG	970 995	260	10	-	251	-
2141	EISENERZBERGBAU						
2145	NE-METALLERZBERGBAU.....	35 365	1 445	-	7	141	1 297
2150	GEW.V.SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN						
2160	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	139 259	188	-	8	180	-
	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS	10 784	85	8	-	75	1
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-GEWERBE						
22	MINERALOELVERARBEITUNG.....	393 411	1 287	53	80	1 154	-
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	363 331	7 933	137	1 018	6 361	417
	DARUNTER:						
2516	GEW.V.SAND, KIES	225 131	216	-	1	215	-
2531	H.V.ZEMENT	38 058	550	6	87	407	51
2541	ZIEGELEI	2 338	614	3	188	424	-
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	3 629	877	1	212	653	11
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	2 534	300	12	7	282	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 359 984	33 820	1 896	13 668	17 898	358
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	291 928	7 473	971	2 061	4 244	197
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	37 187	146	-	51	95	-
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	181 499	420	-	140	280	-
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	27 122	617	167	153	298	-
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	46 120	6 291	804	1 717	3 572	197
29	GIESSEREI	84 732	10 062	1 562	2 411	5 874	215
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	76 572	7 968	1 461	1 654	4 637	215
2950	NE-METALLGIESSEREI	8 160	2 095	101	757	1 237	-
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	40 869	11 584	638	4 142	6 563	241
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 001 729	80 516	6 274	28 183	44 307	1 752
53	HOLZBEARBEITUNG	20 616	2 158	121	366	1 670	-
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	686 578	25 113	22	8 098	16 605	389
59	GUMMI-VERARBEITUNG	43 140	10 330	775	3 925	5 590	40
	ZUSAMMEN ...	7 286 319	190 276	12 448	63 952	110 267	3 609

1) BELEGSCHAFTSWASSER, KESSELSPEISEWASSER, VON ANDEREN BETRIEBEN
ZUGELEITETES ABWASSER SOWIE ABWASSER AUS DER PRODUKTION.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981
DES UNGENUTZTEN WASSERS
-ZWEIGEN UND LAENDERN
M3
VON

UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEWAESSER UND/ODER IN DEN UNTERGRUND					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND/ODER AN ANDERE BETRIEBE					NR. DER SYSTE- MATIK SYUN
DAVON					DAVON					
ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES	UNGENUTZT	ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES	UNGENUTZT	
	NACH	OHNE	ABWASSER 1)	ABGELEITE- TES WASSER		NACH	OHNE	ABWASSER 1)	ABGELEI- TETES WASSER 2)	LFD-NP.
	RUECKKUEHLEN					RUECKKUEHLEN				
1 960 760	12 140	793 159	62 446	1 093 014	294 792	15 343	116 772	87 812	74 865	21
868 701	4 116	700 620	23 837	140 128	225 408	14 937	115 480	47 818	47 174	2111
954 761	17	-	24 261	930 483	15 974	355	375	9 982	5 262	2114 2130
5 768	-	425	43	5 300	28 151	4	210	5 610	22 327	2141
116 475	7 807	90 462	14 058	4 149	22 596	-	707	21 886	3	2145 2150
10 621	202	1 044	204	9 172	77	-	-	77	-	2160
182 721	4 709	164 916	7 612	5 484	209 403	67 572	110 714	27 730	3 387	22
281 169	3 529	20 675	197 177	59 788	74 229	585	3 145	60 860	9 639	25
187 860	54	444	174 754	12 607	37 056	-	175	36 816	64	2516
26 681	2 781	15 638	1 585	6 678	10 827	411	713	1 351	8 352	2531
1 251	24	269	425	533	473	-	118	251	104	2541
2 215	18	488	70	1 639	537	-	209	325	2	2543
1 968	1	30	1 217	721	266	4	16	245	-	2551
795 007	11 674	676 754	95 898	10 682	531 157	29 275	387 145	108 384	6 353	27
231 700	1 321	214 190	13 608	2 582	52 754	235	29 447	21 538	1 533	28
25 825	91	17 286	7 118	1 330	11 216	-	2 223	8 993	-	2811
166 998	-	160 657	5 475	866	14 082	30	7 612	6 440	-	2813
3 641	271	2 969	38	362	22 865	-	19 159	2 174	1 531	2816
35 237	960	33 277	977	23	4 592	205	453	3 931	2	2850
72 223	2 612	64 009	5 512	90	2 447	394	416	1 637	-	29
66 359	2 574	61 419	2 276	90	2 246	308	401	1 537	-	2910
5 864	38	2 590	3 236	-	201	86	15	100	-	2950
18 543	1 484	15 852	1 056	151	10 742	522	2 227	7 993	-	30
3 178 911	72 385	2 807 066	289 679	9 780	742 303	23 061	221 740	495 239	2 263	40
11 998	656	8 793	2 323	226	6 461	-	403	6 058	-	53
393 925	3 551	329 742	57 857	2 775	267 540	1 824	17 697	247 909	110	55
29 641	1 021	26 488	2 093	39	3 170	212	333	2 625	-	59
5 195 838	102 941	4 328 485	672 815	91 598	1 900 205	123 680	773 268	979 972	23 285	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESANTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

1 000

DA

NR. DER SYSTE- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION				DP
-----	-----	-----	DARON				
LFD.NR.	LAND	INSGESAMT	ZUSAMMEN	KUEHLWASSER NACH RUECKKUEHLEN	OHNE	SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE							
31	STAHL-U.-LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	9 030	4 933	156	903	3 829	45
32	MASCHINENBAU	83 381	42 880	1 461	10 036	30 939	444
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	241 405	35 514	2 352	7 685	25 424	52
3311	DARUNTER: H.V.-KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	205 051	19 649	1 435	4 276	13 937	-
3390	REP.V.-KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN,LACKIERUNG	4 443	2 941	4	18	2 917	2
34	SCHIFFBAU	17 001	2 053	6	56	1 991	-
35	LUFT-U.-RAUMFAHRZEUGBAU	7 163	2 340	-	742	1 598	-
36	ELEKTROTECHNIK	77 601	36 790	2 271	10 233	24 203	83
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.-UHREN	9 526	6 613	384	984	5 244	1
38	H.V.-EBM-WAREN	36 190	15 817	812	6 552	8 235	218
3850	DARUNTER: H.V.-SCHLOESSERN,BESCHLAGEN	3 729	1 393	108	284	997	4
50	H.V.-BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	9 998	2 644	36	323	2 284	-
	ZUSAMMEN ...	491 294	149 583	7 479	37 513	103 748	843
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE							
39	H.V.-MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN,FUELLHALTERN USW.	4 139	2 916	96	477	2 337	7
51	FEINKERAMIK	6 868	1 551	20	355	1 173	2
52	H.-U.-VERARB.V.-GLAS	22 891	7 814	549	2 513	4 727	25
54	HOLZVERARBEITUNG	8 143	4 329	145	415	3 765	3
56	PAPIER-U.-PAPPEVERARBEITUNG	30 829	4 678	202	602	3 822	54
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	13 560	9 804	444	1 929	7 431	-
58	H.V.-KUNSTSTOFFWAREN	62 814	9 978	1 703	3 428	4 841	6
61	LEDEREPZEUGUNG	5 155	2 329	13	141	2 165	11
62	LEDERVERARBEITUNG	1 127	826	25	49	752	-
63	TEXTILGEWERBE	276 007	68 805	1 578	3 182	63 930	115
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	4 881	3 818	32	42	3 744	-
	ZUSAMMEN ...	436 415	116 848	4 807	13 133	98 685	223

1) BELEGSCHAFTSWASSER, KESSELSPEISEWASSER, VON ANDEREN BETRIEBEN
ZUGELEITETES ABWASSER SOWIE ABWASSER AUS DER PRODUKTION.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

IN BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

DES UNGENUTZTEN WASSERS

-ZWEIGEN UND LAENDERN

N3

VON

UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEWASSER UND/ODER IN DEN UNTERGRUND					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND/ODER AN ANDERE BETRIEBE					NR. DER SYSTE- MATIK SYUN
ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DAVON				----- LFD-NR.
	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITE- TES WASSER		KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEI- TETES WASSER 2)	
	NACH RUECKKUEHLEN	OHNE				NACH RUECKKUEHLEN	OHNE			
2 457	43	1 774	636	3	1 640	8	1 268	364	-	31
36 547	3 736	24 692	6 552	1 567	3 954	47	473	3 400	35	32
180 192	296	170 318	7 933	1 644	25 700	343	1 880	23 477	-	33
169 220	67	161 433	6 233	1 487	16 182	311	828	15 043	-	3311
1 475	6	46	1 399	24	27	-	-	27	-	3390
14 364	128	9 781	3 351	1 104	584	-	-	584	-	34
1 626	85	890	651	-	3 197	-	24	3 165	7	35
24 253	4 063	16 124	2 821	1 245	16 558	372	4 137	12 050	-	36
1 493	233	1 054	198	8	1 420	9	219	1 192	-	37
8 327	1 446	5 415	962	504	12 046	187	1 728	10 130	1	38
313	105	165	43	1	2 023	99	113	1 812	-	3850
5 453	5 000	225	228	-	1 901	5	396	1 500	-	50
274 711	15 031	230 271	23 333	6 075	67 000	969	10 126	55 861	43	
595	17	531	44	4	627	28	21	578	-	39
261	-	171	90	-	5 057	9	240	4 807	-	51
13 089	290	11 408	1 335	56	1 989	287	211	1 491	-	52
3 614	163	2 876	495	80	200	5	19	175	2	54
8 614	58	7 240	1 130	185	17 537	4	4 719	12 814	-	56
2 400	92	1 590	437	281	1 355	4	224	1 127	-	57
45 540	3 584	41 271	603	83	7 296	311	2 731	4 254	-	58
389	-	285	104	-	2 437	18	1	2 418	-	61
293	1	286	7	-	7	-	-	7	-	62
185 024	1 270	178 432	4 542	780	22 178	286	561	21 196	135	63
152	-	85	55	11	911	7	17	887	-	64
259 972	5 475	244 174	8 843	1 480	59 595	959	8 744	49 754	137	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

1 000

DA

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION			
				DABON			
LFD.NR.				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER
				NACH	OHNE RUECKKUEHLEN		
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE							
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	550 859	141 908	5 611	25 326	110 378	592
	DARUNTER:						
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	2 689	2 562	12	192	2 358	-
6821	ZUCKERINDUSTRIE	179 928	2 113	285	131	1 688	9
6831	MOLKEREI,KAESEREI	54 715	22 289	1 395	6 095	14 670	129
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	67 511	469	26	179	264	-
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	8 891	4 913	-	2 884	2 018	11
6856	FISCHVERARBEITUNG	4 649	2 731	139	60	2 532	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	7 108	1 332	48	220	1 064	-
6871	BRAUEREI	57 442	37 252	946	3 139	33 025	143
6872	MAELZEREI	6 351	3 318	172	337	2 805	4
6873	ALKOHOLBRENNEREI	9 962	2 056	-	565	1 492	-
6875	H.V.SPIRITUOSEN	2 133	897	185	187	525	-
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	15 719	7 514	104	446	6 925	38
6882	UEDRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	3 490	1 845	133	564	1 149	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	16 922	2 638	122	79	2 405	30
69	TABAKVERARBEITUNG	3 245	1 630	73	538	1 019	-
	ZUSAMMEN ...	554 104	143 538	5 684	25 864	111 397	592
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	8 768 132	600 245	30 418	140 462	424 098	5 267
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	101 876	15 908	825	3 368	11 714	-
2	HAMBURG	412 700	13 699	827	2 714	10 116	42
3	NIEDERSACHSEN	842 111	52 838	1 973	7 789	43 005	70
4	BREMEN	358 695	6 021	130	705	5 185	-
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 836 242	248 331	14 195	56 139	152 399	25 598
6	HESSEN	799 866	32 641	1 485	5 746	23 877	1 532
7	RHEINLAND-PFALZ	1 411 722	19 214	527	3 196	14 688	804
8	BADEN-WUERTTEMBERG	761 488	100 603	5 032	23 175	71 594	803
9	BAYERN	1 086 213	124 785	4 346	30 664	89 342	432
10	SAARLAND	413 840	7 943	383	1 272	5 926	362
11	BERLIN (WEST)	39 325	18 655	782	6 033	11 840	-
	BUNDESGBIET ...	11 064 076	640 638	30 506	140 803	439 686	29 643

1) BELEGSCHAFTSWASSER, KESSELSPEISEWASSER, VON ANDEREN BETRIEBEN ZUGELEITETES ABWASSER SOWIE ABWASSER AUS DER PRODUKTION.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

IN BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981
DES UNGENUTZTEN WASSERS
-ZWEIGEN UND LAENDERN
M3
VON

UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEMAESSERT UND/ODER IN DEN UNTERGRUND					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND/ODER AN ANDERE BETRIEBE					NR. DER SYSTE- MATIK SYUN
DABON					DABON					
ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES	UNGENUTZT	ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES	UNGENUTZT	
	NACH	OHNE	ABWASSER 1)	ABGELEITE- TES WASSER		NACH	OHNE	ABWASSER 1)	ABGELEI- TETES WASSER 2)	LFD.-NR.
	RUECKKUEHLEN					RUECKKUEHLEN				
203 686	33 955	125 006	41 178	3 548	205 265	2 742	17 791	184 635	96	68
124	20	54	50	-	3	-	-	3	-	6818
36 425	14 907	13 511	7 815	193	141 390	1 669	1 688	138 025	9	6821
25 640	2 355	19 272	3 879	134	6 786	68	930	5 789	-	6831
51 531	2 909	37 240	11 244	138	15 510	38	6 991	8 481	-	6841
1 229	30	1 198	1	-	2 748	3	666	2 079	-	6844
1 773	-	1 456	317	-	146	-	9	137	-	6856
5 536	226	5 050	51	210	240	-	-	240	-	6860
11 246	581	8 308	1 704	653	8 944	248	91	8 605	-	6871
2 572	-	2 507	65	-	461	10	19	432	-	6872
7 208	3 501	2 831	764	111	698	24	-	674	-	6873
1 127	471	617	38	2	109	21	-	81	7	6875
4 056	-	757	1 461	1 838	4 149	11	221	3 917	-	6879
1 479	8	1 422	50	-	1 165	5	-	160	-	6882
12 499	4 718	7 200	542	39	1 786	27	427	1 332	-	6889
1 605	27	1 205	374	-	9	-	-	9	-	69
205 292	33 981	126 211	41 552	3 548	205 274	2 742	17 791	184 645	96	
5 935 813	157 429	4 929 141	746 543	102 701	2 232 074	128 351	809 929	1 270 232	23 561	22-69
50 457	6 044	27 487	15 043	1 884	35 511	1 201	7 418	18 505	8 387	1
230 610	3 790	209 815	16 154	851	168 391	51 668	100 193	16 221	309	2
450 627	31 622	325 255	56 547	37 203	338 647	6 338	43 994	275 518	12 797	3
23 003	3 108	16 953	2 723	219	329 671	1	282 250	47 420	-	4
3 846 377	42 130	2 360 377	379 536	1 064 334	741 533	55 697	302 049	347 158	36 629	5
594 617	12 703	526 731	41 100	14 084	172 608	1 361	72 050	96 200	2 997	6
1 132 847	1 140	1 047 635	74 943	9 129	259 661	2 908	6 699	249 942	112	7
515 939	23 511	362 689	120 911	8 829	144 946	5 467	11 620	127 119	741	8
736 548	32 877	574 360	89 677	39 634	224 879	14 815	48 423	138 175	23 465	9
302 546	11 377	261 565	10 154	19 450	103 351	4 228	51 630	34 527	12 966	10
13 002	1 269	9 433	2 201	99	7 668	12	376	7 258	21	11
7 896 573	169 569	5 722 301	808 989	1 195 715	2 526 865	143 694	926 702	1 358 044	98 425	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.2 NACH WASSER

1 000

DA

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION			
				DABON			
				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER
				MIT RUECKKUEHLUNG	OHNE		
1	DONAU	911 118	82 358	3 424	17 204	61 508	222
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	109 949	19 599	1 107	3 207	15 125	160
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	243 599	21 116	598	4 459	15 998	62
14, 15	MAAB BIS SCHWARZACH	70 985	5 962	347	1 064	4 552	-
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	486 585	35 680	1 373	8 474	25 834	-
2	RHEIN	8 157 142	422 097	21 129	99 420	272 509	29 039
21, 23 (OH.238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	1 881 188	56 269	2 429	15 315	38 088	437
238	NECKAR	163 433	43 516	2 298	8 778	31 979	461
24	MAIN	751 356	66 638	1 935	17 619	45 241	1 843
25	MITTELRHEIN VON MAIN BIS LANNHUENDUNG	155 461	12 890	564	2 258	9 827	242
26	MOSEL	422 297	11 143	526	1 571	8 655	392
271-274	MITTELRHEIN VON WIED BIS ERFT ...	1 716 604	48 405	1 803	13 673	32 367	562
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	2 741 351	150 125	10 795	36 931	77 803	24 596
28	RUR, SCHWALM, NIERS	325 452	33 110	779	3 277	28 548	506
3	EMS	120 413	20 753	766	2 576	17 167	244
4	WESER	1 035 006	46 274	2 102	6 970	37 124	78
41 - 44	OBERWESER	140 715	7 137	464	800	5 863	10
45-47,49	MITTEL- UND UNTERWESER	492 201	19 351	523	3 298	15 497	33
48	ALLER	402 090	19 786	1 115	2 871	15 764	36
5	ELBE	737 597	47 713	2 441	11 699	33 513	60
52, 53 56 - 58	MITTELELBE	63 294	22 051	867	6 366	14 800	18
59	UNTERELBE	674 303	25 662	1 574	5 333	18 712	42
9	KUESTE UND MEER	102 799	21 443	644	2 933	17 866	-
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	39 938	11 261	238	927	10 096	-
93 - 95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON ERSMUENDUNG BIS SYLT	30 969	2 779	25	516	2 238	-
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	31 892	7 403	382	1 490	5 532	-
	BUNDESGBEIT ...	11 064 076	640 638	30 506	140 803	439 686	29 643

1) BELEGSCHAFTSWASSER, KESSELSPEISEWASSER, VON ANDEREN BETRIEBEN
ZUGELEITETES ABWASSER SOWIE ABWASSER AUS DER PRODUKTION.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

IN BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

DES UNGENUTZTEN WASSERS

EINZUGSGEBIETEN

N3

VON

UNMITTELBAR IN EIN OBERFLAECHENGEWAESSER UND/ODER IN DEN UNTERGRUND					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND/ODER AN ANDERE BETRIEBE					GEBIETS- KENN- ZIFFER
ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DAVON				
	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITE- TES WASSER		KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEI- TES WASSER 2)	
	MIT RUECKKUEHLEN	OHNE				MIT RUECKKUEHLEN	OHNE			
651 199	19 920	503 277	89 051	38 951	177 562	14 793	48 016	113 645	1 108	1
64 295	3 884	41 912	16 500	1 999	26 056	689	6 033	19 327	7	11
179 810	2 045	138 229	20 189	19 346	42 673	578	15 186	26 908	-	12, 13
35 487	2 939	11 398	8 383	12 767	29 536	13 159	1 712	13 702	964	14, 15
371 608	11 052	311 738	43 979	4 839	79 297	367	25 086	53 708	136	16 - 19
6 335 749	97 502	4 532 561	603 475	1 102 211	1 399 297	69 011	437 239	833 644	59 403	2
1 505 723	17 924	1 300 842	181 301	5 657	319 195	7 085	14 559	296 699	853	21, 23 (OH.23R)
74 744	3 268	60 713	5 688	5 075	45 173	464	3 026	41 683	-	238
516 814	22 984	457 912	28 682	7 236	167 904	995	59 854	83 252	23 804	24
115 005	998	101 747	4 729	7 531	27 566	676	6 459	20 062	369	25
306 067	11 554	263 679	10 948	19 887	105 087	4 241	52 129	35 751	12 966	26
1 434 571	28 402	554 692	152 233	699 244	233 628	15 386	50 441	165 686	2 116	271-279
2 124 599	10 804	1 778 810	214 791	120 195	466 626	39 353	232 741	175 781	18 750	275-279
258 225	1 568	14 168	5 103	237 385	34 118	811	18 030	14 730	546	28
49 819	5 978	31 279	3 048	9 513	49 842	3 099	3 181	28 425	15 137	3
387 618	33 455	256 349	69 452	28 361	601 114	3 376	329 667	258 931	9 140	4
93 096	5 222	70 303	13 914	3 657	40 481	433	4 566	34 300	1 182	41 - 44
96 277	10 548	57 407	22 165	6 157	376 573	409	310 496	65 666	2	45-47,49
198 245	17 685	128 639	33 373	18 547	184 060	2 534	14 605	158 965	7 956	48
433 143	7 547	383 384	34 127	8 086	256 740	52 298	103 244	89 610	11 588	5
18 698	1 367	10 193	2 376	4 761	22 545	13	517	19 123	2 892	52, 53 56 - 58
414 446	6 179	373 191	31 751	3 325	234 195	52 285	102 727	70 487	8 696	59
39 045	5 168	15 450	9 836	8 592	42 311	1 117	5 354	33 789	2 050	9
18 794	573	9 325	2 146	6 750	9 884	-	403	9 400	80	92
6 028	765	1 338	3 495	430	22 162	1 086	40	19 066	1 970	93 - 95
14 224	3 830	4 787	4 195	1 413	10 265	31	4 911	5 323	-	96
7 896 573	169 569	5 722 301	808 989	1 195 715	2 526 865	143 694	926 702	1 358 044	98 425	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- ATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	MECHANISCHE ANLAGEN	DAVON
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN				
LFD.NR.			ANZAHL				1 000
21	BERGBAU	326	93	190	281 674	259 666	
	DARUNTER:						
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRIKETT- HERSTELLUNG,KOKEREI	130	50	75	213 448	194 267	
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	31	15	27	14 958	14 949	
2130	EISENERZBERGBAU						
2141	NE-METALLERZBERGBAU	10	7	14	28 151	26 542	
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUSTSTOFF- HALTIGEN ERZEN						
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU,SALINEN	23	8	43	22 456	22 334	
2160	GEW.V.ERDOEL,ERDGAS	48	8	24	74	68	
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS- GUTERGEWERBE						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	91	48	104	209 404	116 213	
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	3 794	616	851	83 500	69 531	
	DARUNTER:						
2516	GEW.V.SAND,KIES	543	66	76	37 047	36 897	
2531	M.V.ZEMENT	74	15	28	20 386	10 600	
2541	ZIEGELEI	280	28	53	472	57	
2543	M.V.FEUEPFESTER GROBKERAMIK	86	14	20	537	144	
2551	M.V.KALKSANDSTEINEN	129	26	31	251	149	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	170	83	357	726 169	487 590	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	207	89	123	28 315	4 133	
2811	NE-LEICHTMETALLHUTTEN	11	8	9	10 626	1 695	
2813	NE-SCHWERMETALLHUTTEN	16	13	22	10 696	1 198	
2816	NE-METALLUNSMELZWERKE	50	9	11	2 291	122	
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	130	59	81	4 703	1 118	
29	GIESSEREI	544	44	68	2 447	1 653	
2910	EISEN-,STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	293	24	43	2 246	1 570	
2950	NE-METALLGIESSEREI	251	20	25	201	83	
30	ZIEHEREIEN,KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 692	371	404	10 594	762	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 606	372	623	650 941	113 918	
53	HOLZBEARBEITUNG	2 229	29	41	6 438	40	
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	179	120	162	287 133	74 343	
59	GUMMIVERARBEITUNG	273	17	18	3 170	377	
	ZUSAMMEN ...	10 785	1 789	2 751	2 008 112	868 559	

1) JEBOCH NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

-ZWEIGEN UND LAENDERN

IN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	ABLEITUNG		DARUNTER		NR. DER SY-TE- MATIK STUR	LFD.-NR.
	OHNE WEITERGEHENDE(R) BEHANDLUNG	MIT		IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION	UNMITTELBAR IN EIN GEWAESSER ODER IN DEN UNTERGRUND	WIEDERVER- WENDUNG IM EIGENEN BETRIEB	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)		
CHIMISCHE UND CHIMISCHE- PHYSIKALISCHE ANLAGEN									
M3									
20 306	1 701	-	279 762	1 694	272 926	1 470	-	21	
17 617	1 564	-	212 262	1 692	207 280	103	-	2111	
-	9	-	14 940	-	14 456	-	-	2114	
								2130	
1 609	-	-	27 607	2	27 605	-	-	2141	
-	122	-	22 456	-	21 088	1 368	-	2145	
-	6	-	25	-	25	-	-	2150	
								2160	
10 937	6 241	76 013	208 971	187	205 397	2 806	384	22	
13 639	263	68	82 549	1 030	66 388	5 357	9 772	25	
149	1	-	36 784	-	36 093	691	-	2516	
9 769	16	-	20 381	19	10 600	-	9 763	2531	
388	25	1	470	63	396	10	-	2541	
350	12	31	536	17	519	-	-	2543	
44	58	-	250	16	228	6	-	2551	
237 280	651	647	724 155	4 682	504 232	19 067	196 174	27	
23 669	513	-	28 103	1 713	17 276	212	126	28	
8 624	308	-	10 602	10	2 299	-	-	2811	
9 495	3	-	10 610	433	9 691	-	3	2813	
2 169	-	-	2 272	10	2 157	105	-	2816	
3 382	203	-	4 619	1 259	3 130	107	123	2850	
527	266	-	2 390	198	1 817	370	-	29	
419	257	-	2 191	93	1 724	370	-	2910	
108	10	-	199	105	93	-	-	2950	
9 798	35	-	10 370	5 863	4 258	226	-	30	
106 598	275 557	154 868	643 231	18 949	601 860	328	19 227	40	
453	5 546	400	6 356	135	257	5 963	-	53	
154 156	33 110	25 524	282 077	13 159	206 036	42 361	20 520	55	
506	13	2 275	3 066	120	2 946	-	-	59	
557 563	322 195	259 794	1 991 269	46 036	1 610 468	76 690	246 202		

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE		ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	MECHANISCHE ANLAGEN	DAVON
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN				
-----	-----						
LFD.NR.	LAND		ANZAHL				1 000
	INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE						
31	STAHL-U.-LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 447	38	51	1 313	10	
32	MASCHINENBAU	5 335	491	610	3 834	439	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 778	237	337	24 700	60	
	DARUNTER:						
3311	H.V.-KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	59	27	69	15 188	-	
3390	REP.-V.-KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRÄDERN, LACKIERUNG	1 979	19	19	27	5	
34	SCHIFFBAU	129	12	42	571	395	
35	LUFT-U.-RAUMFAHRZEUGBAU	67	20	64	3 202	144	
36	ELEKTROTECHNIK	3 274	479	586	12 645	349	
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V.-UHREN	1 474	150	168	1 417	262	
38	H.V.-EDM-WAREN	2 528	558	595	11 930	2 201	
	DARUNTER:						
3850	H.V.-SCHLOSSERN, BESCHLÄGEN	241	97	106	2 022	7	
50	H.V.-BÜEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U.-EINR.	125	32	44	1 854	-	
	ZUSAMMEN ...	17 157	2 017	2 497	61 465	3 859	
	VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE						
39	H.V.-MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	746	101	122	627	5	
51	FEINKERAMIK	204	91	125	5 144	2 289	
52	H.-U.-VERARB.-V.-GLAS	357	61	87	1 709	506	
54	HOLZVERARBEITUNG	2 636	78	109	192	73	
56	PAPIER-U.-PAPPEVERARBEITUNG	931	73	90	17 516	4 208	
57	DRUCKEREI, Vervielfältigung	2 016	123	140	1 198	9	
58	H.V.-KUNSTSTOFFWAREN	1 978	86	117	12 056	70	
61	LEDERERZEUGUNG	72	28	30	2 438	1 310	
62	LEDERVERARBEITUNG	750	6	8	7	3	
63	TEXTILGEWERBE	2 113	167	188	22 072	3 745	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 971	31	32	817	238	
	ZUSAMMEN ...	14 774	845	1 048	63 778	12 456	

1) JEBOCH NICHT IN EINE ÖFFENTLICHE KLAERANLAGE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

-ZWEIGEN UND LAENDERN

IN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	DARUNTER			ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	NR. DER SYSTEM- MATIK SYUR. -----
	OHNE WEITERGEMENDE(R) BEHANDLUNG	MIT		ABLEITUNG	UNMITTELBAR IN EIN GEWÄSSER ODER IN DEN UNTERGRUND	WIEDERVER- WENDUNG IN EIGENEN BETRIEB		
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN				IN DIE ÖFFENTLICHE KANALISATION				LFD.NR.
1 263	41	-	1 291	148	1 140	1	-	31
3 192	192	11	3 767	2 568	1 137	57	-	32
18 370	3 756	2 512	24 090	9 487	10 216	4 043	335	33
10 278	3 497	1 413	14 735	5 131	5 303	3 962	335	3311
19	2	-	25	21	3	-	-	3390
-	176	-	570	364	206	-	-	34
625	2 433	-	3 192	187	2 815	183	6	35
12 256	40	-	12 512	9 545	2 880	84	2	36
1 142	13	-	1 410	1 198	158	50	-	37
9 626	93	10	11 808	5 935	5 271	600	-	38
2 013	1	-	2 003	1 453	533	18	-	3850
1 834	20	-	1 850	1 317	449	21	-	50
48 308	6 765	2 533	60 488	30 750	24 273	5 040	343	
619	3	1	615	494	107	-	-	39
2 770	7	78	5 009	1 037	3 795	86	90	51
1 096	107	-	1 639	419	1 190	29	-	52
93	26	-	190	96	93	1	-	54
11 651	1 527	130	17 300	943	13 517	2 836	-	56
1 188	2	-	1 187	1 049	95	41	-	57
6 715	5 268	2	12 008	1 022	5 670	532	4 783	58
693	14	422	2 376	1 098	1 276	-	1	61
3	1	-	7	3	4	-	-	62
14 312	367	3 648	21 864	15 376	5 969	506	13	63
516	63	-	814	498	316	-	-	64
39 656	7 384	4 281	63 009	22 036	32 032	4 031	4 888	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYMBOL	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	DAVON	
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN			MECHANISCHE ANLAGEN	
LFD.NR.			ANZAHL				1 000
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE						
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 656	555	634	205 901	118 514	
	DARUNTER:						
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	805	.	.	.	.	.
6821	ZUCKERINDUSTRIE	58	47	58	141 411	106 822	
6831	MOLKEREI,KAESEREI	403	76	91	6 220	654	
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	17	8	17	15 510	5 382	
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	20	4	4	2 748	-	
6856	FISCHVERARBEITUNG	109	5	5	144	5	
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	51	4	5	232	-	
6871	BRAUEREI	545	87	104	8 914	715	
6872	MAELZEREI	51	4	4	461	-	
6873	ALKOHOLBRENNEREI	20	7	8	698	5	
6875	H.V.SPIRITUOSEN	147	12	13	104	12	
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	331	101	106	4 121	145	
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	128	7	8	115	9	
6889	H.V.FUTTERMITTELN	259	45	49	1 766	344	
69	TABAKVERARBEITUNG	81	4	4	9	6	
	ZUSAMMEN	4 737	559	638	205 910	118 520	
22-49	VERARBEITENDES GEWERBE.....	47 453	5 210	6 934	2 339 265	1 003 395	
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 642	146	226	44 979	13 730	
2	HAMBURG	941	68	168	167 862	101 717	
3	NIEDERSACHSEN	4 778	484	650	340 099	185 022	
4	BREMEN	392	17	39	525 075	329 251	
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 228	1 409	1 709	629 873	303 824	
6	HESSEN	4 073	504	832	185 233	99 085	
7	RHEINLAND-PFALZ	2 830	325	425	261 427	5 982	
8	BADEN-WUERTTEMBERG	10 236	1 179	1 423	143 326	27 245	
9	BAYERN	9 914	1 032	1 258	214 240	107 070	
10	SAARLAND	580	63	301	101 167	89 715	
11	BERLIN (WEST).....	1 165	76	93	7 656	421	
	BUNDESGBIET ...	47 779	5 303	7 124	2 620 938	1 263 061	

1) JEDOCH NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

IN BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

-ZWEIGEN UND LAENDERN

IN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	ABLEITUNG		DARUNTER	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	NR. DER SYSTE- MATIK SVUM ----- LFD-NR.
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	OHNE WEITERGEHENDE(R) BEHANDLUNG	MIT		IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION	UNMITTELBAR IN EIN GEWÄSSER ODER IN DEN UNTERGRUND	WIEDERVER- WENDUNG IN EIGENEN BETRIEB		
39 340	42 063	5 984	192 183	25 991	44 568	119 537	1 810	68
.	.	.	.	.	.	.	.	6818
3 709	26 294	4 586	128 128	92	9 412	118 316	308	6821
4 108	1 400	58	6 194	3 945	2 249	-	-	6831
10 124	5	-	15 509	5 196	10 313	-	-	6841
664	1 933	151	2 748	664	2 084	-	-	6844
8	5	125	140	140	-	-	-	6856
229	2	-	232	229	2	-	-	6860
6 699	1 499	-	8 844	7 386	1 457	1	-	6871
-	361	100	457	-	457	-	-	6872
410	79	205	679	240	439	-	-	6873
23	56	13	102	21	81	-	-	6875
3 302	669	4	4 083	2 848	1 229	-	7	6879
90	16	-	114	99	15	-	-	6882
5	1 418	-	1 731	334	1 369	28	-	6889
3	-	-	9	3	6	-	-	69
39 343	42 063	5 984	192 192	25 994	44 574	119 537	1 810	
684 870	378 407	272 592	2 306 958	124 815	1 711 347	205 298	253 243	22-69
23 145	6 362	1 742	44 515	4 641	29 018	1 094	9 763	1
12 555	2 692	50 899	167 783	6 780	160 820	183	-	2
76 937	63 045	15 095	327 804	5 392	158 169	156 308	7 421	3
195 770	55	-	525 071	267	329 342	-	195 461	4
131 547	59 375	135 128	620 975	45 939	553 756	8 478	6 673	5
48 779	7 992	29 377	184 268	10 288	154 922	1 152	17 404	6
51 206	201 334	2 906	259 582	3 051	243 661	1 540	2 850	7
69 049	16 819	30 213	140 323	25 356	107 229	7 738	-	8
79 081	21 867	6 222	210 083	22 186	160 081	14 590	13 102	9
9 886	568	999	98 673	542	81 914	15 477	569	10
7 222	-	13	7 642	2 067	5 361	209	1	11
705 176	380 108	272 593	2 586 720	126 509	1 984 273	206 768	253 243	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.2 NACH WASSER

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	BETRIEBE		ABWASSER BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	DAVON	
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN			MECHANISCHE ANLAGEN	
			ANZAHL				1 000
1	DONAU	7 346	793	972	154 035	69 976	
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	2 407	257	320	25 983	12 775	
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	1 164	141	162	42 123	28 449	
14, 15	NAAB BIS SCHWARZACH	1 001	114	141	29 613	18 231	
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	2 774	281	349	56 316	10 520	
2	RHEIN	27 536	3 242	4 357	1 311 517	517 895	
21, 23 (OH-238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	4 380	488	582	317 210	17 134	
238	NECKAR	5 458	659	773	44 819	4 195	
24	MAIN	5 404	540	831	200 288	111 744	
25	MITTELRLHEIN VON MAIN BIS LAHNMUENDUNG	1 761	249	346	20 763	8 661	
26	MOSEL	1 207	112	360	102 891	89 778	
271-274	MITTELRLHEIN VON WIED BIS ERFT ...	3 404	476	581	193 426	19 168	
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	4 770	615	752	402 662	261 435	
28	RUR, SCHWALM, NIEBS	1 152	103	132	29 458	5 779	
3	EMS	1 842	205	246	49 624	21 005	
4	WESER	5 772	640	882	796 860	488 523	
41 - 44	OBERSWER	1 135	148	223	40 394	32 373	
45-47,49	MITTEL- UND UNTERSWER	2 552	244	323	571 557	345 992	
48	ALLER	2 085	248	336	184 910	110 158	
5	ELBE	3 846	298	461	264 612	149 879	
52, 53, 56 - 58	MITTELELBE	1 633	140	172	21 530	11 623	
59	UNTERELBE	2 213	158	289	243 082	138 255	
9	KUESTE UND MEER	1 437	125	206	44 290	15 784	
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	444	27	41	11 378	1 640	
93 - 95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON ERSUENDUNG BIS SYLT	334	35	59	22 775	12 988	
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	659	63	106	10 137	1 155	
	BUNDESGBEIT ...	47 779	5 303	7 124	2 620 938	1 263 061	

1) JEDOCH NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

EINZUGSGEBIETEN

IN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	ABLEITUNG		WIEDERVER- WENDUNG IM EIGENEN BETRIEB	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	GEBIETS- KENN- ZIFFER.
	OHNE	MIT		IN DIE OEFFENTLICHE KANALISATION	UNMITTELBAR IN EIN GEWÄSSER ODER IN DEN UNTERGRUND			
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	WEITERGEHENDE(R) BEHANDLUNG							
M3								
55 459	22 258	6 342	151 395	16 679	120 005	14 385	210	1
12 003	936	270	25 648	4 166	21 223	255	1	11
6 602	3 963	3 108	41 081	2 807	36 592	1 583	18	12, 13
10 665	715	3	29 122	1 508	23 242	4 181	191	14, 15
26 189	16 644	2 962	55 544	8 198	38 948	8 366	-	16 - 19
321 215	278 445	193 962	1 293 444	81 475	1 123 539	32 783	40 376	2
61 912	201 679	36 486	313 445	12 180	287 391	5 092	335	21, 23 (Oh. 238)
26 124	9 267	5 233	44 070	13 073	28 956	2 041	-	238
64 422	5 449	18 673	198 098	11 612	154 695	996	30 284	24
8 328	3 633	141	20 483	2 327	16 486	1 636	-	25
11 121	993	999	100 385	1 283	82 822	15 539	569	26
65 484	35 339	73 434	190 047	13 533	171 244	2 406	2 858	271-274
76 656	21 272	43 299	398 071	25 187	359 411	3 620	6 328	275-279
7 169	813	15 697	28 845	2 279	22 533	1 454	2	28
14 790	8 071	5 758	49 466	4 095	42 931	2 061	357	3
255 181	42 470	10 686	784 564	5 899	467 498	110 236	200 415	4
3 481	2 698	1 842	40 144	1 424	38 012	709	-	41 - 44
220 129	5 434	1	571 226	2 533	370 263	2 953	195 477	45-47, 49
31 570	34 339	8 842	173 194	1 943	59 223	106 574	4 938	48
39 217	22 977	52 540	263 806	14 780	214 933	24 312	9 777	5
9 868	25	13	21 488	4 748	16 435	288	13	52, 53, 56 - 58
29 348	22 952	52 527	242 318	10 032	198 498	24 024	9 764	59
19 314	5 887	3 305	44 045	3 581	15 366	22 990	2 108	9
8 115	1 044	579	11 272	1 744	2 145	5 888	1 495	92
4 329	2 857	2 600	22 726	283	5 300	16 531	613	93 - 95
6 870	1 985	126	10 047	1 555	7 922	570	-	96
705 176	380 108	272 593	2 586 720	126 509	1 984 273	206 768	253 243	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

9 BEHANDLUNG DES BEI DER ABWASSERBEHANDLUNG ANGEFALLENEN KLAERSCHLAMMS

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYUN	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ANGEFALLENER KLAERSCHLAMM		BEHANDELT KLAERSCHLAMM INSGESAMT		KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG DURCH					
						ENTWASSERN UND TROCKNEN		SEDIMENTATION		SONSTIGE MASSNAHMEN 1)	
		MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE	MENGE	BE- TRIEBE
LFD.NR.		1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL	1000 M3	ANZAHL
21	BERGBAU	2 339	72	217	33	120	19	81	11	17	4
	DARUNTER:										
2111	STEINKOHLBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	1 223	41	212	31	120	19	75	9	17	4
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	664	7	-	-	-	-	-	-	-	-
2130	EISENERZBERGBAU										
2141	NE-METALLERZBERGBAU	306	6	-	-	-	-	-	-	-	-
2145	GEW.-V.SPALT-U.BRUSTOFF- HALTIGEN ERZEN										
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-
2160	GEW.-V.ERDOEL, ERDGAS	10	7	-	-	-	-	-	-	-	-
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-GEWERBE										
22	MINERALOELVERARBEITUNG	466	41	90	29	34	16	56	13	-	-
25	GEW.-U.VERARB.-V.STEINEN U.ERDEN	983	564	285	231	32	28	249	192	5	12
	DARUNTER:										
2516	GEW.-V.SAND, KIES	257	63	64	45	-	-	58	41	-	-
2531	H.-V.ZEMENT	6	12	-	-	-	-	-	-	-	-
2541	ZIEGELEI	3	22	0	5	-	-	0	4	-	-
2543	H.-V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-
2551	H.-V.KALKSANDSTEINEN	1	20	0	5	-	-	0	4	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	3 231	78	494	50	391	33	101	18	2	7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	280	76	21	51	15	40	5	7	1	5
2811	NE-LEICHTMETALLHUTTEN	26	7	0	3	-	-	-	-	-	-
2813	NE-SCHWERMETALLHUTTEN	129	11	5	6	5	6	-	-	-	-
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	30	7	4	4	-	-	-	-	-	-
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	96	51	12	38	8	30	2	5	1	3
29	GIESSEREI	51	35	5	16	3	13	-	-	-	-
2910	EISEN-, STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	49	19	5	8	3	6	-	-	-	-
2950	NE-METALLGIESSEREI	2	16	0	8	0	7	-	-	-	-
30	ZIENEREIER, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	327	333	44	222	39	185	1	15	3	23
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	8 738	278	1 070	146	1 007	104	38	28	24	15
53	HOLZBEARBEITUNG	83	21	7	4	-	-	-	-	-	-
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	6 291	104	462	62	401	57	-	-	-	-
59	GUNNIVERARBEITUNG	119	15	0	6	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN ---	20 568	1 545	2 479	817	1 930	483	454	280	95	67

1) AUSFAULEN, NEUTRALISATION, AUSFÄLLUNG U.Ä.H.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

9 BEHANDLUNG DES BEI DER ABWASSERBEHANDLUNG ANGEFALLENE KLAERSCHLAMMS

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYUM ----- LFD.NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ANGEFALLENER KLAERSCHLAMM		BEHANDELT KLAERSCHLAMM INSGESAMT		KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG DURCH					
		MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL	MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL	ENTWASSERN UND TROCKNEN		SEDIMENTATION		SONSTIGE MASSNAHMEN 1)	
						MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL	MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL	MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE											
31	STAHL-U.LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	26	29	4	17	3	13	.	.	.	.
32	MASCHINENBAU	90	391	18	211	9	175	2	14	7	24
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	634	216	52	153	49	138	.	.	.	.
3311	DARUNTER: H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	450	26	32	22	32	22	-	-	-	-
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRÄDERN,LACKIERUNG	2	15	0	5	.	.	-	-	.	.
34	SCHIFFBAU	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-
35	LUFT-U.RAUMFAHRZEUGBAU	11	20	1	12	1	10	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK	183	422	24	292	19	245	1	23	4	27
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	8	123	2	91	1	75	0	5	0	11
38	H.V.EBM-WAREN	161	470	23	319	19	255	3	32	1	33
3850	DARUNTER: H.V.SCHLOSSERN,BESCHLÄGEN	35	81	7	49	6	43	.	.	.	.
50	H.V.BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN U.-EINR.	14	26	1	19	1	17	.	.	.	.
	ZUSAMMEN ...	1 128	1 705	125	1 114	103	928	6	79	16	115
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE											
30	H.V.MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN,FUELLHALTERN USW.	12	77	1	58	1	44	0	3	0	11
51	FEINKERAMIK	140	87	28	41	11	12	7	23	10	6
52	H.U.VERARB.V.GLAS	61	43	21	27	11	16	9	9	2	5
54	HOLZVERARBEITUNG	3	52	1	18	1	9	0	3	0	6
56	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG	474	60	73	39	42	25	31	10	0	4
57	DRUCKEREI,VERVIELFÄLTIGUNG	22	102	6	57	.	.	.	.	5	20
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	89	60	5	27	5	19	.	.	.	.
61	LEDERERZEUGUNG	63	23	12	8	12	6	.	.	.	.
62	LEDERVERARBEITUNG	0	5	0	4	.	.	.	.	.	.
63	TEXTILGEWERBE	90	95	11	44	9	25	1	15	1	4
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	6	19	1	8	0	5	1	3	-	-
	ZUSAMMEN ...	960	623	160	331	92	199	49	77	19	58

1) AUSFAULEN, NEUTRALISATION, AUSFAELLUNG U.A.M.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

9 BEHANDLUNG DES BEI DER ABWASSERBEHANDLUNG ANGEFALLENE KLAERSCHLAMMS

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NP. DER SYSTEM- MATIK SYMBOL	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ANGEFALLENER KLAERSCHLAMM		BEHADELTER KLAERSCHLAMM INSGESAMT		KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG DURCH					
		MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL	MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL	ENTWASSERN UND TROCKNEN		SEDIMENTATION		SONSTIGE MASSNAHMEN 1)	
						MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL	MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL	MENGE 1000 M3	BE- TRIEBE ANZAHL
LFD.NR.											
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE											
68	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	.	.	1 457	96	19	25	1 302	53	136	18
6818	DARUNTER: H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
6821	ZUCKERINDUSTRIE	8 593	39	1 379	30	.	.	1 265	29	.	.
6831	MOLKEREI,KAESEREI	27	22	6	8	.	.	.	.	6	6
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	3	5	.	.	.	.	.	.	.	.
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	28	4	6	4	.	.	.	.	6	3
6856	FISCHVERARBEITUNG	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6871	BRAUEREI	88	44	.	.	.	.	.	.	.	.
6872	MAELZEREI	6	3	17	8	.	.	13	5	.	.
6873	ALKOHOLBRENNEREI	19	3	.	.	.	.	.	.	.	.
6875	H.V.SPIRITUOSEN	2	4	0	4	0	4	-	-	-	-
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	19	36	6	7	.	.	.	.	4	3
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	39	36	6	9	3	4	.	.	.	.
69	TABAKVERARBEITUNG .....	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	9 145	294	1 457	96	19	25	1 302	53	136	18
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE.....	31 801	4 167	4 220	2 358	2 145	1 635	1 810	489	265	258
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	464	134	27	35	19	18	4	8	4	9
2	HAMBURG	119	45	.	.	.	.	.	.	.	.
3	NIEDERSACHSEN	9 940	389	1 182	152	117	81	1 048	61	17	11
4	BREMEN	664	14	.	.	.	.	.	.	.	.
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	9 211	1 096	1 026	574	531	389	338	99	158	93
6	HESSEN	1 632	376	308	194	241	143	6	31	61	23
7	RHEINLAND-PFALZ	2 719	274	559	111	516	78	33	26	10	8
8	BADEN-WUERTTEMBERG	3 003	950	351	699	242	611	100	62	9	27
9	BAYERN	3 842	848	534	512	173	265	346	181	16	70
10	SAARLAND	2 483	56	395	53	374	26	14	20	7	12
11	BERLIN (WEST).....	62	57	15	29	15	24	.	.	.	.
	BUNDESGBIET ...	34 140	4 239	4 438	2 391	2 264	1 654	1 891	500	282	262

1) AUSFAULEN, NEUTRALISATION, AUSFAELLUNG U.A.M.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

10 ABGABE UND BESEITIGUNG VON KLAERSCHLAMM

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK STUF	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE, DIE SCHLAMM ABGEBEN ODER BESEITIGEN	ABGEGEBENER UND BE- SEITIGTER SCHLAMM INSGESAMT	LANDWIRT- SCHAFTL. BETRIEBE	ABGEGEBEN AN		DAVON		IM EIGENEN BETRIEB BESEITIGT DURCH	
					DEPONIEREN	DRITTE 1)	ABLAGERN	WIEDER-BZW. WEITER- VERWENDUNG	SONSTIGE MASSNAH- MEN 2)	
LFD.NR.	LAND	ANZAHL					1 000 M3			
21	BERGBAU	72	1 743	1	53	73	792	716	108	
	DARUNTER:									
2111	STEINKOHLBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	41	672	-	34	72	414	56	96	
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U.-BRIKETT- HERSTELLUNG	7	664	1	-	1	-	660	2	
2130	EISENERZBERGBAU	6	306	-	-	-	306	-	-	-
2141	NE-METALLERZBERGBAU									
2145	GEW.V.SPALT-U.BRUTSTOFF- HALTIGEN ERZEN									
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	7	2	-	-	-	2	-	-	-
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS	7	10	-	-	-	-	-	-	10
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE									
22	MINERALOELVERARBEITUNG	42	135	-	5	29	3	-	98	
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	565	770	2	69	51	555	48	45	
	DARUNTER:									
2516	GEW.V.SAND, KIES	63	162	2	-	42	91	18	9	
2531	H.V.ZEMENT	12	6	-	-	1	1	4	-	
2541	ZIEGELEI	23	3	-	1	-	2	-	-	
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	10	1	-	1	-	-	-	-	
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	20	1	-	-	-	-	-	-	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	78	726	1	153	18	184	369	-	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	76	164	-	23	29	105	5	1	
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	7	24	-	-	22	2	-	-	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	11	101	-	4	3	90	4	-	
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	7	11	-	-	-	10	1	-	
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	51	27	-	18	4	4	-	1	
29	GIESSEREI	35	41	-	7	-	31	2	-	
2910	EISEN-, STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	19	40	-	6	-	31	2	-	
2950	NE-METALLGIESSEREI	16	1	-	1	-	-	-	-	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	333	70	-	55	12	3	-	-	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	280	1 565	53	333	141	468	155	416	
53	HOLZBEARBEITUNG	21	30	-	1	1	7	8	13	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	104	3 336	3	207	218	129	2 130	650	
59	GUMMIVERARBEITUNG	15	33	-	12	-	11	11	-	
	ZUSAMMEN ...	1 549	6 871	60	864	500	1 497	2 727	1 223	

1) EINSCHL. BESEITIGUNGSANLAGEN WIE Z.B. KOMPOSTWERK,
VERBRENNUNGSANLAGE.-2) AUFLANDEN, CHEM. AUFLÖSUNG, ROHSTOFFRUECKGEWINNUNG,
VERBRENNEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

10 ABGABE UND BESEITIGUNG VON KLAERSCHLAMM

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE, DIE SCHLAMM ABGEBEN ODER BESEITIGEN	ABGEGEBENER UND BE- SEITIGTER SCHLAMM INSGESAMT	LANDWIRT- SCHAFTL. BETRIEBE	ABGEGEBEN AN		DAVON			
					DEPONIEREN	DRITTE 1)	IM EIGENEN BETRIEB BESEITIGT DURCH	ABLAGERN	WIEDER-BZW. WEITER- VERWENDUNG	SONSTIGE MASSNAHMEN 2)
-----	-----									
LFD.NR.	LAND	ANZAHL				1 000 M3				
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE										
31	STAHL-U.LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	29	4	-	4	-	1	-	-	-
32	MASCHINENBAU	389	28	1	14	12	1	-	-	-
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	217	75	-	49	13	5	-	-	7
	DARUNTER:									
3311	H.V.KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	26	39	-	25	8	1	-	-	5
3390	REP.V.KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN,LACKIERUNG	15	1	-	-	1	-	-	-	-
34	SCHIFFBAU	9	2	-	-	1	-	-	-	-
35	LUFT-U.RAUMFAHRZEUGBAU	19	2	-	1	1	-	-	-	-
36	ELEKTROTECHNIK	425	37	1	30	5	1	-	-	-
37	FEINMECHANIK,OPTIK,H.V.UHREN	121	3	-	2	-	-	-	-	-
38	H.V.EDM-WAREN	477	45	-	29	12	2	-	-	2
	DARUNTER:									
3850	H.V.SCHLOSSERN,BESCHLAGEN	82	13	-	7	5	-	-	-	-
50	H.V.BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	26	2	-	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN ...	1 712	197	1	130	47	9	-	-	10
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE										
39	H.V.MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN,FUELLHALTERN USW.	77	2	-	1	1	-	-	-	-
51	FEINKERAMIK	87	65	-	16	-	34	14	-	-
52	H.U.VERARB.V.GLAS	43	32	-	19	1	11	-	-	-
54	HOLZVERARBEITUNG	52	2	-	2	-	-	-	-	-
56	PAPIER-U.PAPPEVERARBEITUNG	59	155	-	38	12	-	104	-	-
57	DRUCKEREI,VERVIELFAELTIGUNG	102	9	-	6	4	-	-	-	-
58	H.V.KUNSTSTOFFWAREN	60	43	-	6	1	37	-	-	-
61	LEDERERZEUGUNG	23	19	1	17	-	-	1	-	-
62	LEDERVERARBEITUNG	5	0	-	0	-	-	-	-	0
63	TEXTILGEWERBE	95	35	2	18	13	1	-	-	1
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	20	2	-	2	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN ...	623	365	4	126	31	83	119	-	2

1) EINSCHL. BESEITIGUNGSANLAGEN WIE Z.B. KOMPOSTWERK,
VERBRENNUNGSANLAGE.-

2) AUFLANDEN, CHEM. AUFLÖSUNG, ROHSTOFFRUECKGEWINNUNG,
VERBRENNEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1981

10 ABGABE UND BESEITIGUNG VON KLAERSCHLAMM

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE, DIE SCHLAMM ABGEBEN ODER BESEITIGEN	ABGEGE- BENER UND BE- SEITIGTER SCHLAMM INSGESAMT	LANDWIRT- SCHAFTL. BETRIEBE	ABGEGEBEN AN		DAVON		
					DEPONIEREN	DRITTE 1)	IM EIGENEN BETRIEB BESEITIGT DURCH	WIEDER-BZW. WEITER- VERWENDUNG	SONSTIGE MASSNAH- MEN 2)
LFD.NR.	LAND	ANZAHL					ABLAGERN		
						1 000 M3			
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE									
68	ERNAHRUNGSGEWERBE .....	.	.	1 392	107	.	517	.	200
	DARUNTER:								
6818	H.V.BACKWAREN (OH.DAUERBACKWAREN)	.	.	.	.	.	.	.	.
6821	ZUCKERINDUSTRIE	39	1 967	1 159	91	18	500	8	192
6831	MOLKEREI,KAESEREI	22	23	23	-	-	-	-	-
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	5	2	-	-	1	-	-	-
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	4	6	5	-	1	-	-	-
6856	FISCHVERARBEITUNG	5	4	-	-	4	-	-	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN .....	.	.	.	.	.	.	.	.
6871	BRAUEREI	44	35	21	9	5	-	-	-
6872	MAELZEREI	3	5	1	-	-	-	4	-
6873	ALKOHOLBRENNEREI	3	20	19	-	-	1	-	-
6875	H.V.SPIRITUOSEN	4	1	-	-	-	1	-	-
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	36	8	2	1	3	2	-	-
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	3	1	-	-	-	-	-	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	37	30	16	-	1	1	12	-
69	TABAKVERARBEITUNG .....	.	.	-	-	.	-	.	-
	ZUSAMMEN	295	2 286	1 392	107	45	517	24	200
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE.....	4 179	9 719	1 456	1 228	623	2 106	2 871	1 434
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	131	316	104	11	13	102	9	77
2	HAMBURG	45	37	-	1	30	-	-	6
3	NIEDERSACHSEN	390	2 559	774	111	63	507	808	295
4	BREMEN	14	106	-	6	6	68	26	-
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 113	2 914	249	553	360	1 305	296	151
6	HESSEN	376	558	16	223	84	57	145	33
7	RHEINLAND-PFALZ	274	893	12	75	48	234	177	347
8	BADEN-WUERTTEMBERG	947	1 387	152	185	44	133	411	462
9	BAYERN	848	2 272	150	98	44	437	1 438	106
10	SAARLAND	56	400	2	6	3	54	271	65
11	BERLIN (WEST).....	57	19	-	13	1	-	6	-
	BUNDESGEBIET	4 251	11 462	1 458	1 281	696	2 898	3 586	1 543

1) EINSCHL. BESEITIGUNGSANLAGEN WIE Z.B. KOMPOSTWERK,
VERBRENNUNGSANLAGE.-

2) AUFLANDEN, CHEM. AUFLÖSUNG, ROHSTOFFRUECKGEWINNUNG,
VERBRENNEN.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei
11. Wasseraufkommen und
11.1 Nach Ländern und Größen

Lfd. Nr.	Land Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m3	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen		Da		
			insgesamt	darunter mit Trinkwasser- qualität	zusammen	Eigen	
						davon	
		Anzahl				Grundwasser	Quellwasser
							1 000
1	Schleswig-Holstein	16	2 398 445	2 983	2 396 065	1 184	-
2	Hamburg	10	577 763	1 158	576 354	3 635	-
3	Niedersachsen	20	4 262 950	1 911	4 247 947	4 328	-
4	Bremen	6	1 211 498	515	1 211 213	339	-
5	Nordrhein-Westfalen	52	4 262 458	44 241	4 001 953	12 576	-
6	Hessen	13	3 784 500	1 249	3 783 318	789	352
7	Rheinland-Pfalz	7	399 865	376	399 489	712	-
8	Baden-Württemberg	23	4 054 309	25 049	4 048 342	20 006	-
9	Bayern	29	3 306 852	2 951	3 304 437	4 739	-
10	Saarland	4	1 276 528	1 815	1 274 713	748	-
11	Berlin (West)						
12	unter 5 Mill.	84	87 400	22 274	61 638	17 762	305
13	5 - 20 Mill.	12	151 106	19 557	116 753	8 928	-
14	20 - 100 Mill.	36	1 811 376	30 840	1 587 044	2 053	47
15	100 - 500 Mill.	32	7 982 843	5 574	7 979 252	14 906	-
16	500 Mill. u. mehr	16	15 502 443	4 003	15 499 144	5 407	-
17	Bundesgebiet ...	180	25 535 168	82 248	25 243 831	49 056	352

Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung 1981

Art des Wassers

Klassen des Wasseraufkommens

von		Fremdbezug			Anteil		Lfd. Nr.
gewinnung		zusammen	davon		der Eigen- gewinnung am Wasseraufkommen	des Fremd- bezugs	
aus			aus dem Öffentlichen Netz	von anderen Be- trieben und Ein- richtungen über nichtöffentliche Leitungen			
Oberflächen- wasser	darunter Uferfiltrat						
m3					%		
2 394 881	-	2 380	2 380	0	99,9	0,1	1
572 719	204	1 409	1 158	251	99,8	0,2	2
4 243 619	2 543	15 004	1 622	13 382	99,6	0,4	3
1 210 874	-	285	279	6	100,0	0,0	4
3 989 378	2 043	260 504	32 611	227 893	93,9	6,1	5
3 782 177	-	1 182	676	506	100,0	0,0	6
398 776	-	377	377	-	99,9	0,1	7
4 028 336	2 012	5 965	5 965	-	99,9	0,1	8
3 299 698	205	2 415	2 415	-	99,9	0,1	9
1 273 965	-	1 815	1 815	-	99,9	0,1	10
							11
43 571	2 552	25 762	17 175	8 587	70,5	29,5	12
107 825	2 713	34 354	618	33 736	77,3	22,7	13
1 584 945	-	224 330	26 005	198 325	87,6	12,4	14
7 964 346	274	3 591	2 342	1 249	100,0	0,0	15
15 493 736	1 468	3 299	3 158	141	100,0	0,0	16
25 194 423	7 007	291 336	49 298	242 038	98,9	1,1	17

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei
11. Wasseraufkommen und
11.2 Nach Wassereinzugs

Gebiets- kenn- ziffer	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen		Da		
			insgesamt	darunter mit Trinkwasser- qualität	zusammen	Eigen	
						davon	
		Anzahl				Grundwasser	Quellwasser
							1 000
1	Donau	19	2 241 940	1 949	2 240 241	4 394	-
11	Quelle bis Schutter und Wörnitz	5	759 256	150	759 173	1 875	-
12,13	Lech bis schwarze Lober ..						
14,15	Naab bis Schwarzach						
16-19	Isar bis Landesgrenze ...						
2	Rhein	96	12 099 516	71 460	11 830 884	34 510	305
21,23 (ohne 238)	Bodensee und Oberrhein bis Mainmündung	16	4 748 832	6 223	4 747 902	13 689	-
238	Neckar	10	2 211 807	19 352	2 206 510	6 329	-
24	Main	18	1 685 107	1 905	1 683 287	1 073	305
25	Mittelrhein von Main- bis Lahn-mündung .....	.	.	.	.	.	.
26	Mosel	4	288 344	631	287 713	699	-
271-274	Mittelrhein von Wied bis Erft	14	440 497	11 330	269 352	10 959	-
275-279	Niederrhein von Erftmün- dung bis Landesgrenze ...	28	2 286 380	31 784	2 233 592	1 049	-
28	Rur, Schwalm, Niers .....	.	.	.	.	.	.
3	Ems	6	258 340	722	257 618	316	-
4	Weser	25	5 319 864	2 249	5 318 423	4 918	47
41-44	Oberweser	3	171 632	25	171 607	-	47
45-47, 49	Mittel- und Unterweser ...	15	4 946 411	1 351	4 945 868	4 918	-
48	Aller	7	201 821	873	200 948	-	-
5	Elbe	25	4 479 714	3 303	4 462 833	3 900	-
52,53	Mittelerbe	3	1 088 021	1 389	1 073 549	98	-
56-58	Untereibe	22	3 391 693	1 914	3 389 284	3 802	-
9	Küste und Meer	9	1 135 794	2 565	1 133 832	1 018	-
92	Issel, Berkel, Vechte	-	-	-	-	-	-
93-95	Nordseeküste und -inseln von Emsmündung rechts bis Sylt	3	597 191	409	596 970	75	-
96	Ostseeküste und -inseln von dän. Grenze bis Trave	6	538 603	2 156	536 862	943	-
	Bundesgebiet ...	180	25 535 168	82 248	25 243 831	49 056	352

Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung 1981

Art des Wassers
gebiete

von		Fremdbezug			Anteil		Gebiets- kenn- ziffer
gewinnung		zusammen	davon		der Eigen- gewinnung	des Fremd- bezugs	
aus			aus dem Öffentlichen Netz	von anderen Be- trieben und Ein- richtungen über nichtöffentliche Leitungen			
Oberflächen- wasser	darunter Uferfiltrat						
					am Wasseraufkommen		
m3							
2 235 847	205	1 699	1 699	-	99,9	0,1	1 11 12,13 14,15 16-19
757 298	-	83	83	-	100,0	0,0	
1 478 549	205	1 616	1 616	-	99,9	0,1	
11 796 068	3 978	268 632	40 233	228 399	97,8	2,2	
4 734 213	1 938	930	930	-	100,0	0,0	21,23 (ohne 238)
2 200 181	74	5 297	5 297	-	99,8	0,2	238
1 681 910	-	1 819	1 313	506	99,9	0,1	24
.	.	.	.	.	.	.	25
287 014	-	631	631	-	99,8	0,2	26
258 393	1 873	171 145	2 150	168 995	61,1	38,9	271-274
2 232 542	93	52 788	29 780	23 008	97,7	2,3	275-279
.	.	.	.	.	.	.	28
257 302	-	722	722	-	99,7	0,3	3
5 313 458	2 620	1 441	1 435	6	100,0	0,0	4
171 560	-	25	25	-	100,0	0,0	41-44
4 940 950	2 620	543	537	6	100,0	0,0	45-47,49
200 948	-	873	873	-	99,6	0,4	48
4 458 934	204	16 880	3 248	13 632	99,6	0,4	5
1 073 451	-	14 472	1 335	13 137	98,7	1,3	52,53 56-58
3 385 483	204	2 408	1 913	495	99,9	0,1	59
1 132 814	-	1 962	1 961	1	99,8	0,2	9
-	-	-	-	-	-	-	92
596 895	-	221	220	1	100,0	0,0	93-95
535 919	-	1 741	1 741	-	99,7	0,3	96
25 194 423	7 007	291 336	49 298	242 038	98,9	1,1	

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

12 Wasserverwendung

Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

1 000 m³

Land Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³	Wasser- aufkommen	Davon					
		Innerhalb des Betriebes eingesetztes Wasser			ungenutzt abgeleitet	an Dritte abgegeben	
		einfachen Nutzung	mehrfachen	für Kreis- laufsysteme		zusammen	darunter an andere Betrie- be und Ein- richtungen
Schleswig-Holstein	2 398 445	2 395 890	-	767	-	1 789	1 598
Hamburg	577 763	574 739	85	789	26	2 126	2 055
Niedersachsen	4 262 950	4 228 086	-	33 753	103	1 008	1 003
Bremen	1 211 498	1 211 115	-	376	-	7	-
Nordrhein-Westfalen	4 262 458	3 957 369	23 126	228 224	2 173	51 564	50 356
Hessen	3 784 500	3 714 551	49 614	18 859	525	950	886
Rheinland-Pfalz	399 865	399 479	174	211	-	-	-
Baden-Württemberg	4 054 309	4 041 509	2 945	4 797	5 055	2	0
Bayern	3 306 852	2 901 477	393 930	9 447	1 257	741	715
Saarland	1 276 528	1 271 542	125	4 861	-	-	-
Berlin (West)							
unter 5 Mill.	87 400	47 368	2 161	32 608	1 645	3 616	3 372
5 - 20 Mill.	151 106	101 782	832	47 603	-	889	889
20 - 100 Mill.	1 811 376	1 562 628	6 653	188 775	1 605	51 715	50 447
100 - 500 Mill.	7 982 843	7 556 083	411 259	12 043	1 685	1 774	1 737
500 Mill. u. mehr	15 502 443	15 427 896	49 094	21 055	4 204	193	168
Bundesgebiet ...	25 535 168	24 695 757	469 999	302 084	9 139	58 187	56 613

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

13 Art und Menge der Gesamtnutzung des Wassers
Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens
1 000 m³

Land Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³	Wasser- aufkommen	Genutztes Wasser insgesamt	Davon			Nutzungsfaktor ¹⁾	
			Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser	Wasser für sonstige Zwecke 2)	genutztes Wasser insgesamt	darunter Kühlwasser
Schleswig-Holstein	2 398 445	2 500 670	2 198 451	51 808	250 411	1,04	x
Hamburg	577 763	594 916	574 834	17 145	2 937	1,03	x
Niedersachsen	4 262 950	7 013 143	5 939 289	491 100	582 755	1,65	1,39
Bremen	1 211 498	1 238 203	1 216 136	17 670	4 397	1,02	1,00
Nordrhein-Westfalen	4 262 458	20 110 991	19 494 452	465 439	151 098	4,72	4,57
Hessen	3 784 500	4 448 919	4 378 250	27 694	42 974	1,18	1,16
Rheinland-Pfalz	399 865	419 484	407 150	8 718	3 616	1,05	1,02
Baden-Württemberg	4 054 309	4 496 491	4 335 023	94 539	66 929	1,11	1,07
Bayern	3 306 852	4 611 967	4 094 433	85 061	432 473	1,39	1,24
Saarland	1 276 528	1 545 760	1 524 802	17 357	3 601	1,21	1,19
Berlin (West)							
unter 5 Mill.	87 400	3 050 626	2 868 012	78 933	103 680	34,90	32,82
5 - 20 Mill.	151 106	3 250 226	3 177 530	57 588	15 108	21,51	21,03
20 - 100 Mill.	1 811 376	13 723 223	13 263 069	345 200	114 954	7,58	7,32
100 - 500 Mill.	7 982 843	9 691 293	8 823 981	186 752	680 560	1,21	1,11
500 Mill u. mehr	15 502 443	17 265 176	16 030 228	608 058	626 889	1,11	1,03
Bundesgebiet ...	25 535 168	46 980 544	44 162 820	1 276 531	1 541 191	1,84	1,73

1) Verhältnis zum Wasseraufkommen.

2) Einschl. Belegschaftswasser und Wasser für Heizungs- und Klimaanlage.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981

14 Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Kreislaufsystemen *)

Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

1 000 m³

Land Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³	Betriebe mit Kreislauf- systemen	Wasser- aufkommen der Be- triebe mit Kreislauf- systemen 1)	Einge- setztes Wasser ins- gesamt	Darunter Erstfüll- lungen und Zu- satzwasser für Kreislauf- systeme	Genutztes Wasser insgesamt	Kreislaufwassernutzung		
						insgesamt	darunter	
							Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl				1 000 m ³			
Schleswig-Holstein	13	2 159 400	2 157 611	767	2 261 624	104 780	42 239	51 794
Hamburg	10	577 763	575 611	789	594 916	20 010	3 478	16 296
Niedersachsen	19	4 262 949	4 261 839	33 753	7 013 142	2 785 057	1 714 715	491 100
Bremen	5	1 211 479	1 211 472	376	1 238 183	27 087	5 256	17 660
Nordrhein-Westfalen	51	4 246 596	4 192 860	228 224	20 095 129	16 107 371	75 529 339	463 447
Hessen	12	3 761 392	3 759 916	18 859	4 376 717	636 179	574 565	27 295
Rheinland-Pfalz	7	399 865	399 865	211	419 483	19 619	8 018	8 492
Baden-Württemberg	20	3 050 582	3 045 524	4 797	3 492 435	446 095	295 456	93 017
Bayern	23	3 298 882	3 296 919	9 447	4 604 032	922 630	822 785	84 602
Saarland	4	1 276 528	1 276 528	4 861	1 545 760	273 968	257 553	16 415
Berlin (West)								
unter 5 Mill.	72	78 373	73 146	32 608	3 041 298	2 995 905	2 826 661	77 519
5 - 20 Mill.	11	135 244	134 355	47 603	3 234 365	3 146 778	3 079 505	57 419
20 - 100 Mill.	35	1 788 268	1 734 948	188 773	13 700 116	12 148 326	11 726 304	343 217
100 - 500 Mill.	31	7 743 858	7 740 399	12 044	9 452 309	1 312 696	1 107 600	186 302
500 Mill. u. mehr	15	14 499 693	14 495 297	21 056	16 213 333	1 739 091	513 334	605 661
Bundesgebiet ...	164	24 245 436	24 178 145	302 084	45 641 421	21 342 796	19 253 404	1 270 118

*) Ohne Heizungsanlagen.

1) Wasseraufkommen aller Betriebe siehe Tab. 11.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
15 Gesamtableitung des Abwassers
15.1 Nach Ländern und Größen
1 000

Lfd. Nr.	Land Größenklasse des Abwasseraufkommens von ... bis unter ... m ³	Abwasser und unge- nutzt abge- leitetes Wasser insgesamt	Davon					Darunter		
			Kühlwasser		sonstiges Abwasser		unge- nutzt abge- leitetes Wasser	in die Öffentliche		
			ohne	nach	ohne ¹⁾	nach		zu-	Kühlwasser	da
			Rückkühlen		Behandlung			sammen	ohne	nach
									Rückkühlen	
1	Schleswig-Holstein	2 395 891	2 156 048	.	239 642	.	-	260	7	.
2	Hamburg	575 591	.	.	3 691	516	26	1 415	271	-
3	Niedersachsen	4 237 759	4 220 416	13 093	3 613	535	103	341	22	3
4	Bremen	1 211 272	1 210 880	-	262	130	-	72	-	-
5	Nordrhein-Westfalen	4 019 268	3 901 701	62 560	12 597	40 237	2 173	8 916	147	2 158
6	Hessen	3 783 239	3 633 044	140 046	7 721	1 904	525	218	37	5
7	Rheinland-Pfalz	399 385	.	398 951	279	.	-	359	.	.
8	Baden-Württemberg	4 049 466	3 621 123	416 218	4 945	2 125	5 055	1 615	312	2
9	Bayern	3 293 073	3 063 860	207 717	18 466	1 773	1 257	1 679	382	159
10	Saarland	1 270 877	1 170 544	96 813	1 688	1 832	-	453	.	-
11	Berlin (West)									
12	unter 5 Mill.	54 776	.	.	.	.	1 645	8 207	.	.
13	5 - 20 Mill.	113 594	.	.	.	.	-	242	.	.
14	20 - 100 Mill.	1 607 579	.	.	.	.	1 605	4 752	.	.
15	100 - 500 Mill.	7 961 475	.	.	.	.	1 685	1 447	.	.
16	500 Mill. u. mehr	15 498 397	.	.	.	.	4 204	680	.	.
17	Bundesgebiet ...	25 235 821	23 548 979	1 335 410	292 904	49 392	9 139	15 328	1 192	2 340

1) Einschl. Kesselspeisewasser.

bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1981
und des ungenutzten Wassers
klassen des Abwasseraufkommens
m³

abgeleitet									Lf. Nr.
Kanalisation			unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund						
von			zusammen	davon					
sonstiges Abwasser ohne ¹⁾ Behandlung	nach	ungenutzt abgeleitetes Wasser		Kühlwasser ohne Rückkühlen	nach	sonstiges Abwasser ohne ¹⁾ Behandlung	nach	ungenutzt abgeleitetes Wasser	
230	.	-	2 395 631	2 156 041	-	239 412	178	-	1
1 014	116	14	573 182	571 087	-	1 877	205	12	2
267	48	-	4 228 349	4 217 725	9 479	652	390	103	3
71	1	-	1 211 200	1 210 880	-	191	129	-	4
3 432	1 468	1 710	3 984 201	3 901 434	56 869	1 432	24 000	464	5
52	124	1	3 782 952	3 633 007	140 041	7 600	1 780	524	6
278	76	-	399 023	-	398 950	0	73	-	7
1 100	148	53	4 046 540	3 620 811	416 216	2 535	1 976	5 002	8
973	131	34	3 291 394	3 063 478	207 558	17 493	1 642	1 223	9
293	.	-	1 270 424	1 170 534	96 813	1 395	1 682	-	10
									11
.	.	654	43 810	.	.	.	.	992	12
.	.	-	101 372	.	.	.	.	-	13
.	.	1 089	1 580 132	.	.	.	.	516	14
.	.	69	7 959 901	.	.	.	.	1 616	15
.	.	-	15 497 681	.	.	.	.	4 204	16
7 710	2 273	1 812	25 182 896	23 544 997	1 325 926	272 587	32 055	7 328	17

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei
15 Gesamtableitung des Abwassers
15.2 Nach Wassereinzugs
1 000

Gebiets- kenn- ziffer	Wassereinzugsgebiet	Abwasser und ungenutzt abge- leitetes Wasser insgesamt	Davon					Darunter		
			Kühlwasser		sonstiges Abwasser		unge- nutzt abge- leitetes Wasser	in die öffentliche		
			ohne	nach	ohne ¹⁾	nach		zu- sammen	Kühlwasser	da
			Rückkühlen		Behandlung				ohne	nach
									Rückkühlen	
1	Donau	2 235 610	2 182 926	49 003	2 210	358	1 113	1.122	192	2
11	Quelle bis Schmutter und Wörnitz	753 739	751 869	-	976	205	689	205	-	-
12,13	Lech bis Schwarze Laber									
14,15	Naab bis Schwarzbach ..									
16,19	Isar bis Landesgrenze	1 481 871	1 431 057	49 003	1 234	153	424	917	192	2
2	Rhein	11 843 288	10 712 510	1 037 556	38 288	47 040	7 897	11 518	686	2 275
21,23 (ohne 238)	Bodensee und Ober- rhein bis Mainmün- dung	4 746 778	4 740 666	1 690	4 198	185	40	1 245	313	-
238	Neckar	2 209 393	1 785 760	415 565	1 022	1 990	5 055	571	6	2
24	Main	1 681 053	1 459 291	198 603	19 349	3 181	629	746	224	162
25	Mittelrhein von Main- bis Lahnmündung ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Mosel	283 460	280 401	.	1 339	.	.	51	-	-
271-274	Mittelrhein von Wied bis Erft	284 772	235 301	13 385	8 463	27 598	24	496	35	-
275-279	Niederrhein von Erft- mündung bis Landes- grenze	2 229 524	2 211 091	8 942	3 835	3 506	2 149	8 319	108	2 110
28	Rur, Schwalm, Niers .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Ems	247 432	239 096	8 140	128	68	-	181	4	48
4	Weser	5 311 568	5 246 439	58 950	5 536	643	-	378	-	.
41-44	Oberweser	171 569	149 389	.	4 589	.	-	68	-	-
45-47,49	Mittel- und Unterweser	4 941 607	4 898 971	41 427	683	526	-	130	-	-
48	Aller	198 391	198 079	.	264	.	-	180	-	.
5	Elbe	4 464 310	4 035 360	181 761	246 082	1 078	29	2 089	310	12
52,53, 56-58	Mittel-elbe	1 075 422	.	.	3 064	465	-	431	.	.
59	Untere-elbe	3 388 888	.	.	243 018	613	29	1 658	.	.
9	Küste und Meer	1 133 613	1 132 648	-	660	205	100	40	-	-
92	Issel, Berkel, Vechte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93-95	Nordseeküste und -inseln von Emsmündung rechts bis Sylt	596 709	596 389	-	.	.	100	-	-	-
96	Ostseeküste und -inseln von dän. Grenze bis Trave	536 904	536 259	-	.	.	-	40	-	-
	Bundesgebiet ...	25 235 821	23 548 979	1 335 410	292 904	49 392	9 139	15 328	1 192	2 340

1) Einschl. Kesselspeisewasser.

Wärme­kraft­wer­ken für die Öffent­liche Ver­sor­gung 1981
und des ungenutzten Wassers
ge­bie­ten
m3

abgeleitet									Gebiets- kenn- ziffer
Kanalisation			unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund						
von			zusammen	davon					
sonstiges Abwasser ohne ¹⁾ Behandlung	nach	ungenutzt abgeleitetes Wasser		Kühlwasser ohne Rückkühlen	nach	sonstiges Abwasser ohne ¹⁾ Behandlung	nach	ungenutzt abgeleitetes Wasser	
786	126	16	2 234 488	2 182 734	49 001	1 424	232	1 097	1
									11
157	32	16	753 534	751 869	-	819	173	673	12,13
									14,15
629	94	-	1 480 954	1 430 865	49 001	605	59	424	16,19
5 000	1 774	1 782	11 804 238	10 711 703	1 031 749	24 175	30 495	6 116	2
863	69	-	4 744 222	4 740 352	1 690	2 025	115	40	21,23 (ohne 238)
457	53	53	2 208 819	1 785 754	415 563	564	1 936	5 002	238
231	110	19	1 680 239	1 459 067	198 441	19 048	3 072	610	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
45	6	-	283 409	280 401	.	1 294	1 438	.	26
394	67	-	261 861	235 267	13 385	402	12 782	24	271-274
2 990	1 400	171	2 217 674	2 210 862	3 444	842	2 087	440	275-279
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
128	1	-	247 250	239 092	8 092	-	67	-	3
280	.	-	5 308 479	5 243 772	58 947	5 255	504	-	4
22	46	-	171 501	149 389	.	4 567	.	-	41-44
117	13	-	4 938 766	4 896 304	41 427	567	469	-	45-47,49
141	.	-	198 212	198 079	.	121	.	-	48
1 487	266	14	4 454 869	4 035 049	178 137	241 103	563	15	5
271	150	-	1 068 633	.	178 137	101	.	-	52,53, 56-58
1 216	116	14	3 386 236	.	-	241 002	.	15	59
29	11	-	1 133 572	1 132 647	-	630	194	100	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	-	-	596 708	596 388	-	.	.	100	93-95
29	11	-	536 864	536 259	-	.	.	-	96
7 710	2 273	1 812	25 182 896	23 544 997	1 325 926	272 587	32 055	7 328	

Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981

6A1

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über Umweltstatistiken (UstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem
 - Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 239).
- Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Abs. 1 UstatG. Auskunftspflichtig sind nach § 6 Abs. 3 UstatG in Verbindung mit § 10 BStatG die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Einreichstermin:

Siehe diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum
an das oben genannte Landesamt zurücksenden.

- Bei Mehrbetriebsunternehmen bitte für jeden Betrieb einen Fragebogen ausfüllen.

- Die Mengenangaben sollen beim Fehlen von Meßvorrichtungen sorgfältig geschätzt werden.

Diese Meldung gilt für Betrieb in:

Gemeinde: _____

Ortsteil: _____

Straße: _____

Für Rückfragen

steht Herr / Frau _____

unter

Telefonnummer _____ zur Verfügung

Bitte beachten Sie:

● Geheimhaltung:

Dem Datenschutz wird durch statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UstatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.

Bitte frei lassen

KA

1

Lsp. 1

Ident.-Nr.

Lsp. 2-9

Ortsteil-Nr.

00 _____

ab Lsp. 12

I. Wasserbezug im Jahr 1981

volle Kubikmeter

1. Bezug von Wasser (Roh- und Reinwasser)

a) Aus dem öffentlichen Netz m³

b) Von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen m³

c) Gesamtmenge (a+b) m³

darunter ohne Trinkwasserqualität. m³

Name und Anschrift des Wasserversorgungsunternehmens

Ident.-Nr. 12 _____

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453.

Bitte ankreuzen

ja ☐
nein ☐
ja ☐
nein ☐

2. Haben Sie außerdem Wasser selbst gewonnen?
(Grund-, Quellwasser, Wasser aus Flüssen, Seen und anderen Gewässern)

3. Wurde Wasser, das nicht im eigenen Betrieb genutzt wurde, an Dritte abgegeben oder ungenutzt abgeleitet?

Dritte sind z.B. öffentliche Wasserversorgungsunternehmen sowie Betriebe und Wohnsiedlungen, die von Ihnen Wasser über nichtöffentliche Leitungen erhalten.

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1981

1. Einfache Nutzung (ohne Wieder- oder Weiterverwendung) für

- a) Belegschaftszwecke (sanitäre Einrichtungen, betriebseigene Kantinen u.ä.)
- b) Heizungs-, Kälte- und Klimaanlage(n) ①
- c) Kühlung von Produktionsanlagen
- d) Kühlung von Stromerzeugungsanlagen
- e) Kesselspeisewasser ②
- f) Sonstige Zwecke (einschl. Wasser, das in Produkte eingeht)
- g) Gesamtmenge (a bis f)
- darunter ohne Trinkwasser-
qualität (vor der Nutzung) ..

volle Kubikmeter

16 _____ m³

17 _____ m³

18 _____ m³

19 _____ m³

20 _____ m³

21 _____ m³

22 _____ m³

23 _____ m³

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453.

2. Wurde(n) in Ihrem Betrieb (eine) bestimmte Wassermenge(n) nacheinander für **verschiedene Zwecke** genutzt (z.B. Einsatz zur Kühlung einer Produktionsanlage, anschließend zur Tankspülung)?
3. Wurde(n) in Ihrem Betrieb (ein) **Kreislaufsystem(e)** (ohne Zentralheizungen) verwendet? Hierunter versteht man Anlagen, in denen Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden.

Bitte ankreuzen

ja ☐

nein ☐

ja ☐

nein ☐

III. Ableitung des betrieblichen Abwassers im Jahr 1981

KA 2 Lsp. 1

volle Kubikmeter

1. Ableitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in eine öffentl. Kläranlage

- a) Belegschaftswasser
- b) Produktionsanlagen nach Rückkühlen
- c) Produktionsanlagen ohne Rückkühlen
- d) Kühlwasser aus Stromerzeugungsanlagen nach Rückkühlen
- e) Stromerzeugungsanlagen ohne Rückkühlen
- f) Kesselspeisewasser ②
- g) Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser (z.B. aus Produktionsanlagen sowie Heizungs-, Kälte- und Klimaanlage(n))
- h) Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser
- i) Gesamtmenge (a bis h)

12 _____ m³

22 _____ m³

32 _____ m³

42 _____ m³

52 _____ m³

62 _____ m³

72 _____ m³

82 _____ m³

92 _____ m³

2. Wurde Abwasser unmittelbar in ein Oberflächenwasser (Fluß, See, sonstiges Gewässer) oder in den Untergrund geleitet? Hierzu zählt auch Abwasser, das zuvor in Rechen- und Siebanlagen, Abscheidern, Hauskläranlagen u.ä. behandelt wurde.

Bitte ankreuzen

ja ☐

nein ☐

ja ☐

nein ☐

97

1

0

98

1

0

3. Wurde Abwasser in (eine) betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n) weitergeleitet?

- ① Einschl. Zusatzwasser für Zentralheizungen.
- ② Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflußt haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981

6A2

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über Umweltstatistiken (UstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem
 - Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 239).
- Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Abs. 1 UstatG. Auskunftspflichtig sind nach § 6 Abs. 3 UstatG in Verbindung mit § 10 BStatG die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Einreichetermin:

Siehe diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum an das oben genannte Landesamt zurücksenden.

- Bei Mehrbetriebsunternehmen bitte für jeden Betrieb einen Fragebogen ausfüllen.
- Die Mengenangaben sollen beim Fehlen von Meßvorrichtungen sorgfältig geschätzt werden.

Diese Meldung gilt für Betrieb in:

Gemeinde: _____

Ortsteil: _____

Straße: _____

Für Rückfragen

steht Herr / Frau _____

unter

Telefonnummer _____ zur Verfügung

Bitte beachten Sie:

- **Geheimhaltung:**
Dem Datenschutz wird durch statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UstatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.

Bitte frei lassen KA 1 Lsp. 1

Ident.-Nr. _____ Lsp. 2-9

Ortsteil-Nr. 00 _____ ab Lsp. 12

I. Wasseraufkommen im Jahr 1981

A. Eigengewinnung von Roh- und Reinwasser

volle Kubikmeter

1. Grundwasser 01 _____ m³

2. Quellwasser 05 _____ m³

3. Oberflächenwasser
(aus Flüssen, Seen, Tal-
sperrern usw., einschl.
Regenwasser) 08 _____ m³

darunter Grundwasser mit Uferfiltrat ①

02 _____ m³

Standortgemeinde und Ortsteil der Gewinnungsanlage(n)

03 _____ 04 _____

Standortgemeinde und Ortsteil der Gewinnungsanlage(n)

06 _____ 07 _____

Gemeinde und Ortsteil der Entnahmestelle

09 _____ 10 _____

B. Bezug von Roh- und Reinwasser

1. Aus dem öffentlichen
Netz 11 _____ m³

2. Von anderen Betrieben
und Einrichtungen über
nichtöffentl. Leitungen 13 _____ m³

Name und Anschrift des Wasserversorgungsunternehmens

Ident.-Nr. 12 _____

C. Wasseraufkommen
insgesamt (A + B) 14 _____ m³

darunter ohne Trinkwasserqualität

15 _____ m³

Gemäß Trinkwasser-
verordnung vom 31. 1.
1975 BGBl. I S. 453

- **Wichtig:** Die mit ■ gekennzeichneten Summenpositionen müssen zusammen wieder das Wasseraufkommen (Kennziffer 14) ergeben.

① Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zuzickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt.

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1981

A. Einfache Nutzung (ohne Wieder- oder Weiterverwendung) für

volle Kubikmeter

- | | | | |
|--|----|--|----------------|
| 1. Belegschaftszwecke (sanitäre Einrichtungen, betriebseigene Kantinen u. ä.) | 16 | | m ³ |
| 2. Heizungs-, Kälte- und Klimaanlage ^① | 17 | | m ³ |
| 3. Kühlung von Produktionsanlagen | 18 | | m ³ |
| 4. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen | 19 | | m ³ |
| 5. Kesselspeisewasser ^② | 20 | | m ³ |
| 6. Sonstige Zwecke (einschl. Wasser, das in Produkte eingeht) | 21 | | m ³ |
| 7. Gesamtmenge (1 bis 6) | 22 | | m ³ |
| darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) 23 m ³ | | | |

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 31. 1. 1975, BGBl. I S. 453.

B. Mehrfachnutzung (ohne Kreislaufnutzung)

Hierunter bitte die Wassermengen eintragen, die nacheinander für **verschiedene** Zwecke genutzt wurden einschl. Wiederverwendung gereinigten Abwassers. Nacheinander für denselben Zweck genutzte Wassermengen bitte unter Kreislaufnutzung (Punkt C.) eintragen.

- | | | | |
|--|----|--|----------------|
| 1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge
(geben Sie bitte die gesamte Wassermenge vor der ersten Nutzungsart an) | 24 | | m ³ |
| darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) 25 m ³ | | | |
| 2. Die eingesetzte Wassermenge (unter B.1. angegeben) oder Teile davon wurden nacheinander für folgende Zwecke verwendet (Reihenfolge der Nutzungsart ist beliebig; die erste und alle folgenden Nutzungsarten bitte getrennt angeben): | | | |
| a) Zur Kühlung von Produktionsanlagen | 26 | | m ³ |
| b) Zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen | 27 | | m ³ |
| c) Für sonstige Zwecke | 29 | | m ³ |

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 15. 2. 1975, BGBl. I S. 453.

C. Kreislaufnutzung

Diese liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden; das gilt auch für den Fall, daß Wasser während des Umlaufs behandelt wird. Wenn Sie mehrere Systeme gleicher Art betreiben, so geben Sie bitte nur die Systeminhalte und Gesamtnutzungen ohne Umläufe im Jahr als Summe dieser Kreislaufsysteme an. Nicht anzugeben sind wiederverwendete Wassermengen bei der Kesselwäsche.

Kreislaufsystem für	Durchschnittlicher Systeminhalt	mal	Umläufe im Jahr	ist gleich	Gesamtnutzung ^③ 1981
1. Kühlung von Produktionsanlagen	31 m ³	32 mal	33 m ³		
2. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen ..	34 m ³	35 mal	36 m ³		
3. Kesselspeisewasser ^② zur Dampferzeugung (ohne Zentralheizungen)	37 m ³	38 mal	39 m ³		
4. Sonstige Zwecke	40 m ³	41 mal	42 m ³		

Bitte Art des sonstigen Zwecks angeben: _____

43

5. Gesamtmenge der Erstfüllungen und des Zusatzwassers für alle Kreislaufsysteme 1981
(nicht identisch mit der Summe der Gesamtnutzungen)

44 m³

darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) 45 m³

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 31. 1. 1975, BGBl. I S. 453.

^① Einschl. Zusatzwasser für Zentralheizungen. -

^② Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird. -

^③ Alternativ kann die Gesamtnutzung auch aus dem Produkt der Pumpleistung und Betriebsdauer pro Jahr ermittelt werden.

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die nach der Gewinnung oder dem Bezug ohne jegliche Nutzung im Betrieb wieder abgeleitet wurden)

- 79 -

B. Gesamte ab- und weitergeleitete Abwassermengen im Jahr 1961
(Ohne die ungenutzt abgeleiteten Wassermengen aus Abschnitt III;
zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

KA 2 Lsp.

Art der Abteilung Art des Abwassers		Abwassermenge insgesamt	Davon wurden ab- und weitergeleitet										in betriebseigene Abwasserbehand- lungsanlagen ② ③	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- reinigungsanlage)
			in die öffentliche Kanalisation	In ein Oberflächengewässer	In den Untergrund ①	volle Kubikmeter								
Belegschaftswasser	Kühl- wasser	nach Rückkühlen	11	12	13	14	15	16						
			21	22	23	24	25	26						
		ohne Rückkühlen	31	32	33	34	35	36						
			41	42	43	44	45	46						
Kesselspeisewasser	nach Rückkühlen	51	52	53	54	55	56							
		61	62	63	64	65	66							
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser (z. B. aus Produktionsanlagen)		71	72	73	74	75	76							
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser		81	82	83	84	85	86							
Insgesamt		91	92	93	94	95	96							

① Einschl. Verrieselung. - ② Ableitung in eine Hauskläranlage, Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben. -

③ Abwasser, das nach der Behandlung im Betrieb wiederverwendet wird, ist entsprechend seiner gesamten (mehrfachen) Ableitung in die Behandlungsanlage anzugeben.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

● Wenn Sie Abwasserbehandlungsanlagen betreiben, fordern Sie bitte von der Erhebungsstelle den Fragebogen 6B an, falls Sie ihn nicht erhalten haben.

B. Behandlung und Verbleib des Abwassers

in der (den) auf Seite 1 angegebenen Anlage(n)

volle Kubikmeter

1. In die Anlage(n) eingeleitete Abwassermenge
(identisch mit Angaben aus Fragebogen 6 A 2, Seite 3, KZ 53 + Seite 4, KZ 95)07 m³

2. Schädlichkeit des Abwassers (laut Merkblatt)

a) Vor der Behandlung

Jahresfracht

Absetzbare Stoffe

08 m³

CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf)

09 t

BSB₅ (Biochemischer Sauerstoffbedarf)

10 t

b) Nach der Behandlung

Absetzbare Stoffe

11 m³

CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf)

12 t

BSB₅ (Biochemischer Sauerstoffbedarf)

13 t

3. Betriebsdauer der Anlage(n) im Jahr 1981 14 Tage

4. Verbleib des behandelten Abwassers (ohne in der Anlage anfallenden Rohschlamm)

volle Kubikmeter

a) Wiederverwendung im eigenen Betrieb

15 m³

b) Zuleitung zu (einer) weiteren betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage(n)

16 m³

c) Ableitung an andere Betriebe (jedoch nicht in öffentliche Kläranlagen)

17 m³

d) Ableitung in die öffentliche Kanalisation oder in eine öffentliche Kläranlage

18 m³

e) Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.)

19 m³

Gemeinde und Ortsteil der Einleitstelle:

20

21

f) Ableitung in den Untergrund

22 m³

Bitte ankreuzen

41

ja

1

nein

0

→ Beantwortung des Abschnitts II entfällt

5. Fällt Rohschlamm (Frischschlamm) in der Behandlungsanlage an?

Falls ja, Menge des Rohschlammes

23 m³

Trockensubstanzgehalt 42 %

II. Behandeln und Beseitigen des Schlammes aus betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Jahr 1981

Aus mehreren Abwasserbehandlungsanlagen zusammen behandelte oder beseitigte Schlammengen können hier zusammengefaßt werden (siehe auch: Vorbemerkung auf Seite 1).

Schlammmenge nach Behandlung

A. Behandlungsverfahren

volle Kubikmeter

1. Entwässern (z. B. Zentrifugen, Pressen, Filter) 26 _____ m³
2. Thermisch Trocknen (z. B. Trockentrommel, Etagentrockner, Bandrockner) 28 _____ m³
3. Ausfäulen (anaerobe Schlammstabilisation, einschl. Abwasserbehandlungsanlagen mit gleichzeitiger anaerober Schlammstabilisation, z. B. Emscherbrunnen) 43 _____ m³
4. Sedimentation (z. B. Entwässern in Klär- oder Sickergruben, Trockenbeeten, Lufttrocknen, Absetz- und Schlammbecken, statisch Eindicken) 44 _____ m³
5. Chemische und chemisch-physikalische Behandlung (z. B. Fällung, Entgiftung, Neutralisation, Osmose, Elektrodialyse, Ionenaustausch, Dekanter) 45 _____ m³
6. Sonstige Behandlung (z. B. Konditionieren; aerobe Schlammstabilisation, einschl. Abwasserbehandlungsanlagen mit gleichzeitiger aerober Schlammstabilisation wie Belebungs-, Tropfkörperanlage mit Langzeitbelüftung, Essener Becken, Dorr Mineralisator, Oxigestanlage; hygienische Behandlung wie Desinfizieren, Pasteurisieren, Zugabe von Branntkalk, Behandlung mit ionisierenden Strahlen) 30 _____ m³

Bitte Art der sonstigen Behandlung angeben: _____ 31

B. Beseitigung des Rohschlammes und/oder des behandelten Schlammes

Insgesamt beseitigte Menge 32 _____ m³

darunter Rohschlamm 33 _____ m³

1. Die Gesamtmenge wurde im eigenen Betrieb beseitigt durch:
 - a) Ablagern auf betriebseigener Deponie 34 _____ m³
 - b) Verbrennen 46 _____ m³
 - c) Andere Maßnahmen (z. B. Zwischenlagerung, Versprühen, Kompostieren) 47 _____ m³
 - d) Wiederverwendung 48 _____ m³
 - e) Sonstige Maßnahmen 35 _____ m³

Bitte Art der sonstigen Maßnahmen angeben: _____ 36

2. Von der Gesamtmenge wurden abgegeben an:
 - a) Landwirtschaftliche Betriebe 37 _____ m³
 - b) Außerbetriebliche Deponien 38 _____ m³
 - c) Sonstige außerbetriebliche Beseitigungsanlagen (z. B. Verbrennungsanlage, Kompostwerk) 39 _____ m³
 - d) Andere 40 _____ m³

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

Merkblatt
Ermittlung der Schädlichkeit des Abwassers

I. Vorbemerkung

Der Begriff der Schädlichkeit des Abwassers im Sinne des § 6 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Umweltstatistiken wird für das Erhebungsjahr 1981 allgemein bestimmt durch

1. die absetzbaren Stoffe nach 2 Stunden
2. den chemischen Sauerstoffbedarf (CSB) der durch Sedimentation von den absetzbaren Stoffen befreiten Proben
3. den biochemischen Sauerstoffbedarf in 5 Tagen (BSB₅) der durch Sedimentation von den absetzbaren Stoffen befreiten Proben

für ausgewählte Wirtschaftszweige zusätzlich durch

4. das Schwermetall Quecksilber, bestimmt mittels Atomabsorptionsspektrometrie, aus den nicht abgesetzten homogenisierten Proben
5. das Schwermetall Cadmium, bestimmt mittels Atomabsorptionsspektrometrie, aus den nicht abgesetzten homogenisierten Proben

Die Jahresmengen der Schädlichkeitsparameter sind aufgrund vorliegender Meßergebnisse zu ermitteln. Liegen solche Ergebnisse nicht oder in nicht ausreichendem Umfang vor, so sind die Jahresmengen der Schädlichkeitsparameter zu schätzen.

II. Ermittlung der Schädlichkeit

Die Jahresmengen der Schädlichkeitsparameter sollten möglichst nach folgenden Grundsätzen ermittelt werden:

1.1 Häufigkeit:

Zur Ermittlung der Jahresmengen der Schädlichkeitsparameter sind für ein Erhebungsjahr bei im Jahresablauf annähernd gleichbleibendem Abwasserdurchfluß und gleichbleibender Abwasserbeschaffenheit 24-Stunden-Mischproben einmal im Jahr während einer Woche zu entnehmen und zu untersuchen (7-Tage-Meßreihe). Bei größeren Schwankungen des Abwasserdurchflusses und der Abwasserbeschaffenheit sind mindestens sieben 24-Stunden-Mischproben nach Zufallsgesichtspunkten über das Jahr verteilt zu entnehmen, wobei alle Wochentage einmal erfaßt werden sollen. Bei annähernd gleichmäßigem Abwasserdurchfluß und gleichmäßiger Abwasserbeschaffenheit kann der Probenahmezeitraum auf 2 Stunden verkürzt werden.

1.2 Durchführung:

Nach Möglichkeit sind automatische Probenahmegeräte zu verwenden. Andernfalls sind die Abwasserproben annähernd mengenproportional zu mischen. Der Zeitabstand zwischen den Einzelproben darf 15 Minuten nicht übersteigen.

Die absetzbaren Stoffe sind aus Stichproben, der CSB, BSB₅ und die Schwermetalle sind aus 2-Stunden- oder 24-Stundenmischproben zu bestimmen. Bei allen Abwasseranlagen, in denen die Verweilzeit des Abwassers eine homogene Schadstoffverteilung erwarten läßt (z.B.: Teiche), ist die Stichprobe auch für alle anderen Schädlichkeitsparameter zweckmäßig.

Die Schädlichkeitsparameter sind in der Regel unverzüglich zu bestimmen. Die von absetzbaren Stoffen befreiten Abwasserproben für die CSB- und BSB₅-Bestimmung dürfen maximal 1 Tag im Kühlschrank oder alternativ, je nach Matrix, bis zu 2 - 4 Wochen bei - 18° C konserviert werden. Die Abwasserproben sind in geeigneten verschließbaren Gefäßen ohne überstehenden Gasraum unter Vermeidung von Lichteinfall aufzubewahren. Aufbewahrte Abwasserproben sind vor der Bestimmung der Schädlichkeitsparameter (nach dem evtl. erforderlichen Auftauen) zu homogenisieren.

2.1 Ermittlung des Abwasservolumens am Tage der Probeentnahme

Das Abwasservolumen ist während des Probeentnahmezeitraumes fortlaufend zu messen. Ist hierfür die Verwendung von Meßgeräten oder Meßeinrichtungen nicht möglich, oder sind wegen örtlicher Gegebenheiten keine zuverlässigen Ergebnisse zu erwarten, und ist auch eine anderweitige Ermittlung aus den Unterlagen des Einleiters nicht möglich, so ist das Abwasservolumen des Probeentnahmezeitraumes zu schätzen. Hierbei sind die Unterlagen über die Wasserversorgung heranzusiehen.

2.2 Untersuchung der Abwasserproben

2.2.1 Volumenanteile der absetzbaren Stoffe und Konzentrationen des CSB, BSB₅ und der Schwermetalle

Die Volumenanteile der absetzbaren Stoffe und die Konzentrationen des CSB, BSB₅ und der Schwermetalle in den nach Nr. 1.1 gezogenen Mischproben sind nach folgenden oder gleichwertigen Analyseverfahren zu bestimmen:

- | | | | |
|---------|---|--|-------------------------|
| 2.2.1.1 | Absetzbare Stoffe | DIN 38409-H9-2 | (Ausgabe Juli 1980) |
| 2.2.1.2 | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) aus der abgesetzten Probe | DIN 38409-H41 | (Ausgabe Dezember 1980) |
| 2.2.1.3 | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) | DEV H 5 a 2
unter zusätzlicher
Hemmung der Nitrifi-
kation mit 0,5 mg/l
Allylthioharnstoff | |
| 2.2.1.4 | Cadmium, gesamt,
aus der nicht abge-
setzten, homogeni-
sierten Probe: | DIN 38406-B19-1/2/3 | (Ausgabe Juli 1980) |
| 2.2.1.5 | Quecksilber, gesamt,
aus der nicht abge-
setzten, homogeni-
sierten Probe: | DIN 38406-yE 12-3 | (Ausgabe Juli 1980) |

2.3 Ermittlung der maßgeblichen Schädlichkeit

Die in den Fragebogen der statistischen Erhebungen angegebenen Jahresmengen der Schädlichkeit des Abwassers sind jeweils wie folgt zu bilden:

2.3.1 Absatzbare Stoffe, CSB und Schwermetalle

Aus den

- Volumenanteilen und Konzentrationen der 24-Stunden-Mischproben in l/m^3 und g/m^3 und den
- zugehörigen Abwasservolumina der Probenahmetage in m^3/d

sind durch Multiplikation die entsprechenden Tagesmengen der Schädlichkeitsparameter

- Volumen der absetzbaren Stoffe in l/d (umwandeln in m^3/d)
- Masse des CSB und BSB₅ in g/d (umwandeln in t/d) und
- Massen der Schwermetalle in g/d (umwandeln in kg/d)

zu errechnen.

Bei 7-Tage-Meßreihen sind die einzelnen Tagesmengen zu Wochenmengen zu addieren und aus den Wochenmengen durch Multiplikation mit der Anzahl der Produktionswochen Jahresmengen der Schädlichkeitsparameter zu bilden. Ansonsten sind die einzelnen Tagesmengen jeweils mit der Anzahl der Produktionstage zu multiplizieren (und anschließend zu Jahresmengen der Schädlichkeitsparameter zu addieren), an denen entsprechende Abwasser und/oder Betriebsverhältnisse vorhanden waren.

Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1981

Z

Einreichetermin:

Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum
an das oben genannte Landesamt zurücksenden.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über Umweltstatistiken (UstatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 239).

Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Abs. 1 UStatG. Auskunftspflichtig sind nach § 6 Abs. 3 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

**Zusatzblatt
zur Erfassung
der Schädlichkeits-
parameter
Cadmium und
Quecksilber**

Diese Meldung gilt für Betrieb in:

Gemeinde: _____

Ortsteil: _____

Straße: _____

Für Rückfragen

steht Herr / Frau _____

unter

Telefonnummer _____ zur Verfügung

Bitte beachten Sie:

● **Geheimhaltung:**

Dem Datenschutz wird durch statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UStatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.

Bitte frei lassen

Ident.-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Enthält Ihr Abwasser die Schwermetalle

Cadmium? ☐ Quecksilber? ☐ (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, geben Sie bitte
die Abwassermenge an m³

2. Wird das Abwasser behandelt, um den Gehalt
an Cadmium bzw. Quecksilber zu verringern?

ja ☐ nein ☐

Falls ja, bitte Art
der Behandlung angeben _____

3. Schädlichkeit des Abwassers (bitte mit Nachkommastellen angeben)

Schädlichkeitsparameter	Am Zufluß der Behandlungsanlage	Bei der Ableitung in ein Oberflächengewässer/Untergrund oder in die öffentliche Kanalisation
Cadmium	kg/Jahr	kg/Jahr
Quecksilber	kg/Jahr	kg/Jahr

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung im Jahr 1981

7

Bearbeiter

(Vorwahl Nr.) Telefon-Nr.

Unser Bearbeiter

(Vorwahl-Nr.) Telefon-Nr.

Bei Mehrbetriebsunternehmen bitte für jeden Betrieb einen Fragebogen ausfüllen.

Die Mengenangaben sollen beim Fehlen von Meßvorrichtungen sorgfältig geschätzt werden.

Rücksendetermin:

Dieses Exemplar bitte einsenden bis zum

Diese Meldung gilt für Betrieb in:

Gemeinde _____ Ortsteil _____ Straße _____

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 3. 1980 (BGBl. I, S. 311) in Verbindung mit dem
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I, S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 7 Abs. 1 UStatG. Auskunftspflichtig sind nach § 7 Abs. 2 UStatG die Inhaber oder Leiter von Unternehmen, die Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Wärmekraftwerke, so ist für die einzelnen Werke jeweils gesondert zu berichten.
- Geheimhaltung:
Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UStatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zulässig; an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen ist die Weiterleitung von Einzelangaben unbeschränkt zugelassen. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.

I. Wasseraufkommen im Jahr 1981

Ident.-Nr.

A. Eigengewinnung von Roh- und Reinwasser volle Kubikmeter

1. Grundwasser m³

2. Quellwasser m³

3. Oberflächenwasser (direkte Entnahme aus Flüssen, Seen, Talsperren usw. einschl. Regenwasser) m³

darunter Uferfiltrat ● m³

Standortgemeinde und Ortsteil der Gewinnungsanlage(n)

Standortgemeinde und Ortsteil der Gewinnungsanlage(n)

Gemeinde und Ortsteil der Entnahmestelle

B. Bezug von Roh- und Reinwasser

1. Aus dem öffentlichen Netz m³

2. Von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht-öffentliche Leitungen m³

Name und Anschrift des Wasserversorgungsunternehmens

Ident.-Nr.

C. Wasseraufkommen insgesamt (A + B) m³

darunter ohne Trinkwasserqualität

m³

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31. 1. 1975, BGBl. I, S. 453.

Wichtig: Die mit ● gekennzeichneten Summenpositionen der Seiten 2 und 3 müssen zusammen wieder das Wasseraufkommen (I. C.) ergeben.

- Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt.

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1981

A. Einfache Nutzung (ohne Wieder- und Weiterverwendung) für

volle Kubikmeter

1. Kühlwasser für Stromerzeugungsanlagen m³
2. Kesselspeisewasser ● m³
3. Sonstiges genutztes Wasser m³
4. Gesamtmenge (1 bis 3) m³ ◆
- darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) m³

◀ Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31. 1. 1975, BGBl. I, S. 453

B. Mehrfachnutzung (ohne Kreislaufnutzung)

Hierunter bitte die Wassermengen eintragen, die nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wurden einschl. Wiederverwendung gereinigten Abwassers. Nacheinander für denselben Zweck genutzte Wassermengen bitte unter Kreislaufnutzung (Punkt C.) eintragen.

1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge (geben Sie hier bitte die zur ersten Nutzung benötigte Wassermenge an): m³ ◆
- darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) m³

◀ Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31. 1. 1975, BGBl. I, S. 453

2. Die eingesetzte Wassermenge (unter B. 1. angegeben) oder Teile davon wurden nacheinander für folgende Zwecke verwendet (Reihenfolge der Nutzungsart ist beliebig; die erste und alle folgenden Nutzungsarten bitte getrennt angeben):

- a) Zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen m³
- b) Für sonstige Zwecke m³

C. Kreislaufnutzung (ohne Heizungsanlagen)

Diese liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden. Wird das Wasser während des Umlaufs behandelt, so liegt Kreislaufnutzung nur vor, wenn es sich um ein geschlossenes System handelt. Wenn Sie mehrere Systeme gleicher Art betreiben, so geben Sie bitte nur die Systeminhalte und Gesamtnutzungen ohne Umläufe im Jahr als Summe dieser Kreislaufsysteme an.

Kreislaufsystem für	Durchschnittlicher Systeminhalt	mal	Umläufe im Jahr	ist gleich	Gesamtnutzung ●
1. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen .....	..... m ³	.....	mal	.....	..... m ³
2. Kesselspeisewasser ● .....	..... m ³	.....	mal	.....	..... m ³
3. Sonstige Zwecke .....	..... m ³	.....	mal	.....	..... m ³

Bitte Art des sonstigen Zwecks angeben:

4. Gesamtmenge der Erstfüllungen und des Zusatzwassers für alle Kreislaufsysteme (nicht identisch mit der Summe der Gesamtnutzungen) m³

darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung)

..... m³ ▶ Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31. 1. 1975, BGBl. I, S. 453.

- Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird (ohne Zentralheizung).
- Alternativ kann die Gesamtnutzung auch aus dem Produkt der Pumpleistung und Betriebsdauer im Jahr errechnet werden.

III. Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser im Jahr 1981

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die nach der Gewinnung oder dem Bezug ohne jegliche Nutzung im Betrieb weitergegeben bzw. abgeleitet wurden)

- ### 1. Einspeisung in das öffentliche Wasserversorgungsnetz

_____m

Name des Wasserversorgungsunternehmens:

Kästchen bitte frei lassen

--	--	--	--	--	--	--	--

Ident.-Nr.

- ## 2. Abgabe an Wohnsiedlungen

A horizontal scale bar consisting of a line with 10 equal segments, labeled 'm' at the right end.

3. Abgabe an andere Betriebe oder Einrichtungen (jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage)

A horizontal scale bar consisting of a line with 10 equal segments, each marked with a vertical tick. The label "10 mi" is positioned at the right end of the bar.

- #### 4. Ableitung in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Kläranlage

- ### 5. Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.)

- ## 8. Ableitung in den Untergrund

A horizontal scale bar consisting of a line with 10 vertical tick marks, creating 9 equal segments. The letter 'm' is positioned at the right end of the bar.

- 7. Gesamtmenge (1 bis 6)**

Hinweis: Die Summe aus III. 7. (Gesamtmenge des ungenutzten Wassers), II. A. 4. (Gesamtmenge des einfach genutzten Wassers), II. B. 1. (Eingesetzte Wassermenge bei der Mehrfachnutzung) und II. C. 4. (Zusatzwasser für Kreislaufsysteme) muß mit dem gesamten Wasseraufkommen (Abschnitt I. C.) übereinstimmen. Überprüfen Sie dies bitte.

— Ableitung des Abwassers siehe Seite 4 —

IV. Angaben über abgeleitete Abwassermengen im Jahr 1981
(Zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

m³

Art des Abwassers / Art der Ableitung		Abwassermenge insgesamt	Davon wurden abgeleitet			
			In die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Kläranlage	In ein Oberflächengewässer	In den Untergrund ●	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage)
		1	2	3	4	5
Kühlwasser aus der Stromerzeugung	nach Rückkühlen	1				
	ohne Rückkühlen	2				
Kesselspeisewasser		3				
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser ohne Behandlung ●		4				
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser mit Behandlung ●		5				
Insgesamt		6				

Art der Behandlung des sonstigen Abwassers (Zeile 5):

Gemeinde und Ortsteil der Einleitstelle in ein Oberflächengewässer (Spalte 3):

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

● Einschl. Verrieselung. — ● Ohne die ungenutzt abgeleiteten Roh- und Reinwassermengen aus Abschnitt III. — ● Kühl-, Rechen- und Siebanlagen sowie Öl- und Fettabscheider bleiben hier unberücksichtigt.

Fachserie 19: UMWELTSCHUTZ

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Erscheinungsfolge zweijährlich mit Angaben über Entsorgung der Gemeinden und deren Wohnbevölkerung, eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll; Art und technische Einrichtungen der Beseitigungsanlagen, Fläche und Wohnbevölkerung der Entsorgungsgebiete; angelieferte Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung nach Abfallarten und Art der Anlieferung.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Zweijährlich erscheinende Berichte über Abfallmengen und Abfallbeseitigung der Betriebe nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und Abfallhauptgruppen; in betriebseigenen Anlagen abgelagerte Abfallmengen sowie abgeholte, abgefahrene oder abgegebene Abfallmengen; ferner an gewerbsmäßig betriebene Anlagen angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Vierjährliche Darstellung der Gemeinden und Wohnbevölkerung mit öffentlicher Wasserversorgung; Gewinnung von Grund-, Quell- und Oberflächenwasser getrennt nach Gewinnungsanlagen; Abgabe von Wasser an Verbraucher, Verteiler und Träger der öffentlichen Wasserversorgung; Gemeinden und Wohnbevölkerung mit Sammelkanalisation und Anschluß an öffentliche Kläranlagen, Abwasseraufkommen nach Herkunft und Abwasserverbleib; Abwasserbehandlung nach Art und Menge; Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Zweijährliche Berichterstattung der Betriebe mit eigener Wassergewinnung nach Wasserarten (Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) sowie dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und anderen Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen; Darstellung der verschiedenen Nutzungsarten (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) im Betrieb sowie Nutzungsfaktoren pro Wirtschaftszweig; Abwasserbehandlung nach Art und Menge; Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In jährlicher Folge Darstellung der Investitionen für Umweltschutz in Unternehmen und Betrieben nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und nach Investitionsarten; ferner die Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.